

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **71 (1953)**

Heft 121

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 121 Bern, Freitag 29. Mai 1953

71. Jahrgang — 71^{me} année

Berne, vendredi 29 mai 1953 N° 121

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 146359—146382.
Requête tendante à ce que force obligatoire générale soit donnée au contrat collectif de travail pour les teintureriers et les établissements de nettoyage chimique en Suisse.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France: Législation douanière.
Algérie: Réglementation de l'importation de produits relevant du secteur ex-libéré.
Libyen: Liberalisierung der Einfuhr. — Libye: Libération des importations.
Monatsschrift «Die Volkswirtschaft» (Einladung zum Abonnement).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Sparheft Nr. 6546 der Luzerner Kantonalbank, Filiale Sursee, haltend per 31. Dezember 1952, Fr. 1872.40, lautend auf Frau Marie Wicki-Dahinden, des Josef und der Magdalena Haas, von Doppelschwand, in Nottwil.

Der Inhaber wird aufgefordert, dieses Sparheft binnen sechs Monaten seit Publikation der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls es kraftlos erklärt wird. (W 304^a)

Sursee, den 26. Mai 1953.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:
A. Wigger.

Rectification

Le N° du carnet d'épargne de la Banque cantonale neuchâteloise, succursale de La Chaux-de-Fonds, dont le détenteur inconnu a été sommé de le produire aux termes de l'avis publié dans les N°s 102, 108 et 112 de la FOSC. est 510675 et non pas 510575. Le carnet est établi au nom de Paul Louis Calame. (W 300^a)

La Chaux-de-Fonds, 21 mai 1953. Le greffier du Tribunal:
Alb. Graber.

Le juge-instructeur du district d'Entremont somme le ou les détenteurs inconnus des titres au porteur ci-après de les produire au greffe du Tribunal d'Entremont, dans le délai de six mois dès la première publication du présent exploit, sous peine d'en voir prononcer l'annulation conformément aux art. 981 et ss. du C.O.:

Actions au porteur de la Société anonyme du Télésiège de Champex à La Broya, Champex-le-Lac/Orsières, portant les numéros: 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64. (W 305^a)

Sembrancher, le 26 mai 1953.

Le juge-instructeur du district d'Entremont:
Edm. Troillet.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat mit Entscheid vom 27. Mai 1953 die Lebensversicherungspolice der Basler Lebens-Versicherungsgesellschaft, in Basel, Nr. 443562, vom 9. März 1936, lautend auf Dr. Wilhelm Werner (Bill) Fuchs, 70 East 45th Street, New York 17, N. Y., Versicherungssumme Fr. 25 000, nach Ablauf der Auskündungsfrist kraftlos erklärt. (W 307)

Basel, den 29. Mai 1953. Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung.

Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Winterthur, in Winterthur 1, lautend die im SHAB. Nr. 118 am 28. Mai 1953 auf Seite 1261 publizierte Aktiengesellschaft richtig.
27. Mai 1953.

Brunacker-Immobilien-Aktiengesellschaft, in Zollikon (SHAB. Nr. 74 vom 28. März 1952, Seite 834). Die Generalversammlung vom 10. April 1953 hat eine Statutenänderung vorgenommen. Zweck der Gesellschaft sind An- und Verkauf von Bauland, Bau von Häusern auf eigene und fremde Rechnung, Kauf und Verkauf von Liegenschaften und Hypotheken und deren Ver-

waltung und Vermittlung, sowie Beteiligung an verwandten Unternehmen (Holding-Gesellschaft). Das Grundkapital von Fr. 100 000 ist voll liberiert. Hans Blaser ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Hans Staub, von Winterthur, in Pfäffikon (Zürich). Er führt Kollektivunterschrift mit Dr. Rudolf Türlener, Präsident des Verwaltungsrates.
27. Mai 1953.

Lauener A.G., Farbbandfabrik, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1952, Seite 269). Hedwig Lauener-Steiger und Hedwig Indermaur-Lauener sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Giuseppe Marinello, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich, als Präsident, Johann Jäger, von Winterthur, in Schwyz, als Delegierter, und Hans von Bergen, von Schattenhalb (Bern), in Rüti (Zürich). Giuseppe Marinello führt Einzelunterschrift; Joh. Jäger und Hans von Bergen führen Kollektivunterschrift.
27. Mai 1953.

Sennereigenossenschaft Dachelsen-Toussen, in Obfelden (SHAB. Nr. 234 vom 6. Oktober 1949, Seite 2599). Karl Schneebeli, Ernst Buchmann und Eduard Leuenberger sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt Rudolf Gerber, von Langnau i. E. (Bern), in Mettmenstetten, als Präsident; Walter Schallberger, von Lungern (Obwalden), in Obfelden, als Vizepräsident und Kassier, und Oskar Lang, von Ottenbach, in Mettmenstetten, als Aktuar. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.
27. Mai 1953.

Konsumverein Wetzikon und Umgebung, in Wetzikon, Genossenschaft (SHAB. Nr. 186 vom 11. August 1952, Seite 2022). Hans Hiestand ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Rudolf Haueter, von Trachselwald (Bern), in Wetzikon, ist nun Vizepräsident des Verwaltungsrates. Hermann Bart, bisher Vizepräsident, ist jetzt Aktuar des Verwaltungsrates. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.
27. Mai 1953.

Kontrofina-Immobilien-Aktiengesellschaft, in Zollikon (SHAB. Nr. 266 vom 13. November 1951, Seite 2817). Eduard Gibel ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift sowie die Unterschrift von Heinrich Schneider sind erloschen. Dr. Albert Meier, Mitglied des Verwaltungsrates, führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift. Neu wurde in den Verwaltungsrat und als Delegierter desselben mit Einzelunterschrift gewählt Dr. Erwin Rehffuss, von und in Zürich.
27. Mai 1953.

Pfister-Papier A.G., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1952, Seite 330), Handel mit Papieren usw. Die Prokura von Dr. Roland Schlatter ist erloschen. Max Huber, bisher stellvertretender Direktor, ist nun Direktor.
27. Mai 1953.

Visus Kontaktschalen G.m.b.H., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 115 vom 21. Mai 1953, Seite 1226). Geschäftsdomizil: Fraumünsterstrasse 15 in Zürich 1
27. Mai 1953. Weine.

Hans Diener, in Erlenchbach (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1950, Seite 355), Weinhandlung. Die Prokura von Hans Diener ist erloschen.
27. Mai 1953.

Milchgenossenschaft Unterbuch a. I., in Buch a. I. (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1949, Seite 1982). Adolf Ruf ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in die Verwaltung und zugleich als deren Präsident gewählt worden Edwin Kramer, von und in Buch a. I. Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit dem Kassier oder dem Aktuar.
27. Mai 1953.

Holding de Travaux Publics et Constructions S.A. (Oeffentliche Arbeiten- und Konstruktionen-Holding A.G.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 116 vom 21. Mai 1947, Seite 1371). Sergio Colombi ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt worden Renato Willig, von Solothurn, in Lugano.
27. Mai 1953.

Hertkur Immobilien A.G., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 166 vom 18. Juli 1952, Seite 1826). Die Generalversammlung vom 30. April 1953 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet nun Immobilien Gjuich A.G.
27. Mai 1953. Handelsgeschäfte usw.

Rasco Corporation Ltd., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 248 vom 22. Oktober 1952, Seite 2591), Handelsgeschäfte aller Art usw. Das Grundkapital von Fr. 100 000 ist nun voll einbezahlt.
27. Mai 1953.

Additions- & Rechenmaschinen A.-G. (S.A. pour machines à additionner et à calculer), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 202 vom 29. August 1952, Seite 2158). Die Unterschrift von Hugo Leemann ist erloschen.
27. Mai 1953.

Dunlop Pneumatic Aktiengesellschaft (Société Anonyme des Pneumatiques Dunlop), in Zürich 6 (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1949, Seite 2006), Gummireifen usw. Reay-M. Geddes ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Trevor Edward Peppercorn, britischer Staatsangehöriger, in London. Paul Joyeux, Direktor, wohnt nun in Zürich.

27. Mai 1953. Küferel, Weine.
Edwin Gubler, in Zürich (SHAB. Nr. 47 vom 25. Februar 1949, Seite 542), Küferel und Weinhandlung. Der Firmainhaber wohnt in Zürich 11. Neues Geschäftsdomizil: Schulstrasse 38.
 27. Mai 1953. Haushaltungsartikel.
Em. Schiess, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Emanuel Schiess, von Herisau, in Winterthur 2. Fabrikation und Vertrieb von Haushaltungsartikeln. Gebhardstrasse 7.
 27. Mai 1953. Elektrische Maschinen.
Otto Benz, in Dübendorf (SHAB. Nr. 23 vom 28. Januar 1935, Seite 217), elektrische Maschinen. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Einzel-firma «Otto Benz, Inhaberin Emma Benz», in Dübendorf, erloschen.
 27. Mai 1953. Elektrische Maschinen.
Otto Benz, Inhaberin Emma Benz, in Dübendorf. Inhaberin dieser Firma ist Emma Benz geb. Hotz, von Zürich, in Dübendorf. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzel-firma «Otto Benz», in Dübendorf, übernommen. Einzelprokura ist erteilt an Jakob Hotz, von Fällanden, in Dübendorf. Fabrikation von elektrischen Maschinen. An der Neugutstrasse.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

26. Mai 1953.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Ursenbach und Umgebung, in Ursenbach (SHAB. Nr. 289 vom 8. Dezember 1944, Seite 2698). Aus dem Verwaltungsrat ist infolge Todes ausgeschieden der Vizepräsident Peter Bärtschi; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Vizepräsident wurde gewählt Rudolf Steiner, von Walterswil (Bern), in Ursenbach. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

26. Mai 1953. Korbwaren, Rohrmöbel.
Emil Schär, in Langenthal, Korbwaren- und Rohrmöbelfabrikation und -handel (SHAB. Nr. 115 vom 19. Mai 1934, Seite 1333). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

26. Mai 1953. Korbwaren, Rohrmöbel.
Emil Schär, M. Zimmermann-Schär Nachfolger, in Langenthal. Inhaber der Firma ist Max Zimmermann-Schär, von Konolfingen, in Langenthal. Korbwaren- und Rohrmöbelfabrikation und -handel. Melchnaustrasse Nr. 17.

Bureau Bern

21. Mai 1953. Textilwaren.
Regina Blumenfeld, in Bern, Handel mit Textilwaren (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1943, Seite 283). Neues Geschäftsdomizil: Morellweg 8.

26. Mai 1953.
O. F. Stocker, Treuhandbureau ARBITRIA, in Bern. Inhaber der Firma ist Oskar Franz Stocker, von Luzern und Abtwil (Aargau), in Bern. Treuhandbureau. Laupenstrasse 1.

26. Mai 1953.
Zur Textilquelle, Edelmann A.G., in Bern (SHAB. Nr. 285 vom 2. Dezember 1952, Seite 2954). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 7. Mai 1953 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden hievon nicht berührt. Der Verwaltungsrat besteht aus Abraham Edelmann, Präsident (bisher), und Heinz Rubenstein, Direktor und Delegierter (bisher); sie führen Einzelunterschrift wie bisher. Das nicht zeichnungsberechtigte Mitglied Alice Wenger ist ausgeschieden.

26. Mai 1953. Textilien.
H. Schild, in Bern, Handel mit Textilien (SHAB. Nr. 107 vom 10. Mai 1951, Seite 1134). Der Konkursrichter von Bern hat durch Erkenntnis vom 12. Mai 1953 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

26. Mai 1953. Waren aller Art usw.
Alfred Nydegger, in Bern, Handel mit Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1952, Seite 1474). Der Konkursrichter von Bern hat durch Erkenntnis vom 12. Mai 1953 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

27. Mai 1953. Kiosk usw.
Paul Keppler, in Bern, Betrieb eines Tea-room (SHAB. Nr. 253 vom 28. Oktober 1948, Seite 2902). Der Inhaber betreibt nun den Kiosk und die Trinkhalle auf der Kleinen Scheune. Neues Geschäftsdomizil: Bundesgasse 7.

27. Mai 1953. Spenglerei usw.
Wälti & Weber, in Bern. Unter dieser Firma sind Josef Wälti, von Landiswil, und Walter Weber, von Wohlen, beide in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen, eine Kollektivgesellschaft eingetragenen, welche am 1. Mai 1953 begonnen hat. Spenglerei und andere Arbeiten. Steckweg 5. (in gemieteten Räumen).

27. Mai 1953.
Baugenossenschaft Eiger, in Bern (SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1950, Seite 1606). In den Generalversammlungen vom 27. Oktober / 8. Dezember 1952 wurde die Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma im Handelsregister gelöscht.

27. Mai 1953.
Einkaufsstelle des Schutzverbandes der papierverarbeitenden Industrien der Schweiz EIKA A.G. (Centrale d'achats de l'Union défensive des industries suisses travaillant le papier EIKA S.A.), in Bern (SHAB. Nr. 289 vom 9. Dezember 1952, Seite 2997). Als neues Mitglied der Verwaltung wurde gewählt Marc Lamunière, von Genf und St-Saphorin (Lavaux), in Lausanne. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Berechtigten.

27. Mai 1953.
Société Anonyme Le Kiosque (Kiosk A.G.) (Società Anonima Il Chiosco), in Bern (SHAB. Nr. 78 vom 7. April 1953, Seite 802). Als neues Mitglied der Verwaltung, ohne Unterschrift, wurde gewählt: Marc Payot, von Corcelles près Concise, in St-Prex. Ferner wurde Kollektivprokura erteilt an Hans Rätz, von Messen, in Köniz. Er zeichnet für das Gesamtunternehmen mit einem Verwaltungsratsdelegierten oder mit einem Direktor. Die beiden bisherigen Prokuristen Ernst Tschanz und Ernst Amstad zeichnen nun ebenfalls für das Gesamtunternehmen je mit einem Verwaltungsratsdelegierten oder mit einem Direktor.

Bureau Biel

26. Mai 1953. Maschinen usw.
Paul Streit, in Biel. Inhaber der Firma ist Paul Streit, von Köniz, in Biel. Einzelprokura wurde erteilt an Ida Streit geb. Schlup, von Köniz, in Biel,

Ehefrau des Firmainhabers. Export und Import von Maschinen und mechanischen Bestandteilen aller Art für die Industrie. Madretschstrasse 17. 26. Mai 1953.

Klinik Linde A.G., in Biel (SHAB. Nr. 82 vom 7. April 1952, Seite 926). Das Aktienkapital von Fr. 650 000 ist jetzt voll einbezahlt.

26. Mai 1953. Lingerieartikel.
Marguerite Suzanne Leuthold, in Biel, Handel mit Lingerieartikeln (SHAB. Nr. 199 vom 23. August 1942, Seite 1946). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Lausanne (SHAB. Nr. 115 vom 21. Mai 1953, Seite 1230) im Handelsregister von Biel von Amtes wegen gelöscht.

26. Mai 1953. Uhren- und Industriesteine.
E. Hofmann & Cie., in Biel, préparages von und Handel mit Uhren- und Industriesteinen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 270 vom 17. November 1952, Seite 2802). Das Geschäftslokal wurde an die Veresiusstrasse 18 verlegt.

Bureau Büren a. d. A.

21. Mai 1953.
Spar- und Leihkasse des Amtsbezirks Büren, in Büren a. d. A., und Spar- und Leihkasse des Amtsbezirks Büren, Filiale Lengnau, in Lengnau b. B. (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1949, Seite 1103), Aktiengesellschaft. Johann Gygi ist aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Werner Aeberhard, von Jegenstorf, in Wengi b. B. Zum Vizepräsidenten wurde gewählt Hans Kocher, von und in Büren a. d. A., bisher Beisitzer. Wie bisher zeichnen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit einem andern Mitglied des Verwaltungsrates und je ein Mitglied des Verwaltungsrates kollektiv mit Verwalter, Kassier oder Buchhalter. Diese drei zeichnen auch unter sich kollektiv zu zweien.

Bureau de Courtelary

26. mai 1953. Commerce de détail.
R. Amstutz, à La Chau-d'Abel, commune de St-Imier, commerce de détail (FOSC. du 16 janvier 1946, N° 12, page 159). Par jugement du 16 mai 1953, le président du Tribunal du district de Courtelary a déclaré le titulaire en état de faillite.

27 mai 1953.
Fabrique des Montres Moeris, Fritz Moeri, société anonyme, à St-Imier (FOSC. du 25 janvier 1952, N° 20, page 231). Maurice Hug, fondé de pouvoirs, a été nommé directeur commercial. Jean-Philippe Aeschlimann, de Langnau (Emmental), et Jean-Pierre Hug, de Lostorf, les deux à St-Imier, sont nommés fondés de procuration. Tous trois engagent la société par leur signature collective à deux. La signature de Edouard Robert, fondé de procuration, est radiée.

Bureau de La Neuveville

22 mai 1953.
Cave coopérative des viticulteurs de La Neuveville-Chavannes, à La Neuveville (FOSC. du 24 février 1948, N° 45, page 555). Hermann Honsberger est président (déjà inscrit) et nommé en même temps gérant. René Steudler ayant démissionné, sa signature est éteinte. Vice-président est Oscar Schmid (déjà inscrit); secrétaire: Georges Hodel, de Zell (Lucerne), à La Neuveville. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec le secrétaire.

Bureau Nidau

27. Mai 1953. Malergeschäft, Gipserei.
Emil Metthez und Sohn, in Nidau. Malergeschäft und Gipserei, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1946, Seite 427). Die Gesellschaft ist seit dem 1. April 1953 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven sind vom Gesellschafter Emil Metthez, Sohn, als Inhaber der Einzel-firma «Emil Metthez», in Nidau, übernommen worden.

27. Mai 1953. Malergeschäft, Gipserei.
Emil Metthez, in Nidau. Inhaber der Firma ist Emil Metthez, geb. 1919, von Seleute, in Nidau. Die Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Emil Metthez und Sohn», in Nidau, übernommen. Malergeschäft und Gipserei. Balainenweg 30.

Bureau de Porrentruy

27 mai 1953. Alimentation.
Berthe Sanglard, à Porrentruy. La titulaire est Berthe Sanglard, fille de Joseph Champion, épouse autorisée de Joseph Sanglard, de Cornol, à Porrentruy. Exploitation d'un commerce d'alimentation. Grand'rue 24.

27 mai 1953. Articles en métal.

Usines Thécla S.A., à St-Ursanne (FOSC. du 1^{er} juin 1950, N° 125, page 1414). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale extraordinaire du 27 août 1952, la société a décidé de convertir les 5000 actions au porteur de 100 fr., composant le capital, entièrement libéré, en autant d'actions nominatives de la même valeur nominale. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Les convocations et les communications se font par lettre recommandée; les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administrateur Dr Charles Cramer est décédé et radié. Fred-Georg Cramer, de et à Zürich, est nommé administrateur avec signature collective à deux. L'administrateur Paul Trümpy est nommé président.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

27. Mai 1953. Lebens- und Genussmittel, Handstrickapparate, Maschinen.
H. Blaser, bisher in Bern (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1949, Seite 1103). Die Firma hat den Sitz nach Münsingen verlegt. Inhaber ist Hans Alfred Blaser, von Langnau i. E., in Bern. Handel mit und Vertretungen in Lebens- und Genussmitteln, Fabrikation und Vertrieb von Handstrickapparaten und Maschinen. Sägegasse 2.

Bureau Schwarzenburg

19. Mai 1953. Restaurant.
Ernst Gilgen, in Schwarzwasserbrücke, Gemeinde Wahlern, Betrieb des Restaurant Schwarzwasserbrücke (SHAB. Nr. 278 vom 25. November 1944, Seite 2610). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

27. Mai 1953. Restaurant.
Werner Bigler, in Schwarzwasserbrücke, Gemeinde Wahlern. Inhaber der Firma ist Werner Bigler, von Muri bei Bern, in Schwarzwasserbrücke, Gemeinde Wahlern, der das Geschäft mit Aktiven und Passiven von «Ernst Gilgen» übernommen hat. Betrieb des Restaurant Schwarzwasserbrücke.

Bureau Wimmis (Bezirk Niderrsimmental)

27. Mai 1953.

Viehuchtgenossenschaft Spiez, in Spiez (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1945, Seite 650). Aus dem Vorstande ist ausgeschieden der Sekretär Hans Tschabold; seine Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Neu ist in den Vorstand gewählt worden als Sekretär Eduard Brigggen, von Spiez, in Breiten, Gemeinde Spiez. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv je zu zweien.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Berichtigung.

Schweizerische Bankgesellschaft, Filiale in Luzern (SHAB. Nr. 114 vom 20. Mai 1953, Seite 1217). Der Verwaltungsratspräsident Fritz Richner wohnt in Zollikon.

21. Mai 1953. Lingerie, Bonneterie.

Frau J. Feissel, in Luzern (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1952, Seite 2919). Als Geschäftsnatur wird angegeben: Handel mit Lingerie- und Bonnetierwaren sowie mit Blusen, Jupes und Souvenirs.

26. Mai 1953. Chemisch-technische Erzeugnisse usw.

Karit A. G., in Luzern, Patentrechte, chemisch-technische Erzeugnisse (SHAB. Nr. 53 vom 4. März 1952, Seite 606). Laut öffentlicher Urkunde vom 13. Mai 1953 wurde die Firma abgeändert in Karit Kunststoff A. G. Entsprechend wurde Artikel 1 der Statuten abgeändert.

26. Mai 1953. Restaurant.

Frau Elfriede Schläpfer, in Emmen, Restaurant Kreuz (SHAB. Nr. 114 vom 17. Mai 1949, Seite 1324). Diese Firma ist zufolge Geschäftsaufgabe erloschen.

26. Mai 1953. Lederwaren.

J. Schwendimann, in Eschenbach, Fabrikation von Lederwaren (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1952, Seite 167). Durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Land wurde unterm 4. Mai 1953 über diese Firma der Konkurs erkannt.

26. Mai 1953.

Stäuble & Co., Bettwarenfabrik Somella, in Dagmersellen (SHAB. Nr. 82 vom 10. April 1951, Seite 863). Der Kommanditär Gustav Stäuble ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Seine Prokura wird gelöscht.

26. Mai 1953. Maurerarbeiten, Baumaterialien.

Jos. Waller-Keiser, in Büron, Maurermeister und Baumaterialienhandlung (SHAB. Nr. 224 vom 24. September 1940, Seite 1718). Zufolge ausgeschlagener Verlassenschaft wurde unterm 9. Mai 1953 durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten von Sursee über diese Firma der Konkurs erkannt.

27. Mai 1953.

Hochrüti Kies- und Bausteinwerke A. G. in Liquidation, in Littau (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1952, Seite 1427). Die Liquidation dieser Gesellschaft ist beendet. Die Firma wird daher gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau Tafers (Bezirk Sense)**

22. Mai 1953.

Gütertransport Düringen G.m.b.H., in Düringen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 12. Mai 1953 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet, welche den Gütertransport mit den Transportmitteln, welche sie besitzt oder besitzen wird, bezweckt. Sie kann sich an andern Unternehmen beteiligen. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Walter Keusch; von Boswil (Aargau), in Düringen, mit einer Stammeinlage von Fr. 9000; Peter Roschy, von Wünnewil, in Düringen, mit einer Stammeinlage von Fr. 6000; Marcel Roschy, von Wünnewil, in Düringen, mit einer Stammeinlage von Fr. 5000. Die Gesellschafter bringen in die Gesellschaft Aktiven und Passiven des Transportunternehmens «Keusch & Roschy» ein, gemäss der den Statuten beigefügten Bilanz vom 1. Mai 1953, wonach die Aktiven (Kasse, Bank, Debitoren, Inventar, Lastwagen, Trans. Aktiven) Fr. 24 294.05 und die Passiven (Trans. Passiven und Kreditoren) Fr. 4294.05 betragen. Es ergibt sich somit ein Aktivenüberschuss von Fr. 20 000, wofür die Sacheinlage übernommen wird, gegen Aushändigung der drei Stammeinlagen. Die Gesellschaft tritt mit Wirkung ab 1. Mai 1953 in alle Rechte und Pflichten des übernommenen Unternehmens ein. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Walter Keusch und Peter Roschy sind Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift. Josef Eberle, von Häggenschwil, in Düringen, ist Prokurist mit Kollektivunterschrift zusammen mit einem der Geschäftsführer.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Balsthal**

27. Mai 1953.

Sparkasse Gäu, in Egerkingen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1949, Seite 2494). Neues Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 295.

Bureau Olten-Gösgen

26. Mai 1953. Waren aller Art usw.

Onyx A. G., in Olten. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 23. Mai 1953 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist: Handel mit Waren aller Art, Übernahme von Vertretungen, Verwaltungen, Finanzierungen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Wilhelm Alfred Lanz, von Rohrbach (Bern), in Bern, Präsident; Hieronymus Born, von und in Olten, und Roland Möscher, von Orpund (Bern), in Genf. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Florastrasse 62.

26. Mai 1953. Elektrische Installationen.

Adolf Geiser, in Olten, elektrische Installationen (SHAB. Nr. 199 vom 12. August 1921, Seite 1610). Die Firma wird infolge Geschäftsübergabe gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der neugegründeten Gesellschaft «Ad. Geiser A. G.», in Olten, übernommen.

26. Mai 1953. Elektroinstallationen usw.

Ad. Geiser A. G., in Olten. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 22. Mai 1953 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Ausführung von Elektroinstallationen und aller damit zusammenhängenden Arbeiten sowie den Handel mit Gegenständen des Elektrofachgeschäftes. Das Grundkapital beträgt Fr. 60 000 und ist eingeteilt in 60 voll

liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Gemäss Uebnahmevertrag vom 22. Mai 1953 und Kaufvertrag vom 22. Mai 1953 übernimmt die Gesellschaft, mit Wirkung vom 1. Januar 1953, vom Inhaber der bisherigen Einzelfirma «Adolf Geiser», in Olten, Aktiven (Grundstück, Mobilien, Werkzeuge, Waren, Kassa, Postscheck usw.) per Fr. 188 729 und Passiven (Grundpfandschulden und Kreditoren) per Fr. 58 563.35. Für den Aktienüberschuss per Fr. 130 165.65 werden 60 als voll libeert geltende Aktien zu Fr. 1000, im Totalbetrag von 60 000 Franken, aushingegen. Der Restbetrag bleibt als Darlehen an die Gesellschaft bestehen. Die Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Mitteilung gegen Empfangsbescheinigung. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Ernst Geiser, als Präsident, Adolf Geiser und Werner Geiser, alle von Murgenthal, in Olten. Diese führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Ringstrasse 12.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

26. Mai 1953.

Chemische Fabrik Schweizerhall (Fabrique de Produits chimiques Schweizerhall) (Fabbrica di prodotti chimici Schweizerhall) (Chemical Works Schweizerhall), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 256 vom 31. Oktober 1952, Seite 2666). Aus dem Verwaltungsrat sind Dr. Eduard Bader und Dr. Carl Glenck infolge Todes ausgeschieden; die Unterschrift des Dr. Eduard Bader ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt der Direktor Dr. Carl Bühler, von Basel, in Muttenz, und Dr. Carlo Fleischmann, von Zürich und Küssnacht, in Zürich. Dem Präsidenten des Verwaltungsrates, Dr. Rudolf Speich, wurde die Unterschrift zu zweien erteilt. Das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates und zugleich Direktor, Paul Jundt, zeichnet nun auch als Verwaltungsrat zu zweien.

26. Mai 1953.

Robert Wirz, Plattenbeläge, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Robert Wirz-Schönenberger, von und in Basel. Plattenlegergeschäft. Erstfeldstr. 67.

26. Mai 1953. Abzahlungsgeschäft.

Ausstattungshaus Josef Maier Aktiengesellschaft, in Basel, Abzahlungsgeschäft (SHAB. Nr. 127 vom 3. Juni 1948, Seite 1543). In der Generalversammlung vom 22. Mai 1953 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 100 000 wurde durch Ausgabe von 50 Aktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 150 000, eingeteilt in 150 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Libeertierung des neuen Aktienkapitals erfolgte aus freien Reserven.

26. Mai 1953. Herrenwäsche usw.

Kugel, in Basel, Fabrikation von und Handel mit Herrenwäsche nach Mass (SHAB. Nr. 283 vom 1. Dezember 1944, Seite 2655). Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma wurde am 15. Mai 1953 der Konkurs erkannt.

26. Mai 1953. Rohmetalle usw.

A. Schubarth & Co., in Basel, Kollektivgesellschaft, Handel mit und Vertretung in Rohmetallen usw. (SHAB. Nr. 306 vom 30. Dezember 1952, Seite 3189). Die Prokura des Hans Hodel ist erloschen.

27. Mai 1953.

Bahnhot-Kühlhaus A. G. in Basel (Entrepôts frigorifiques de la Gare de Bâle S.A.) (Magazzini frigoriferi della Stazione di Basilea S.A.), in Basel (SHAB. Nr. 130 vom 6. Juni 1952, Seite 1440). Aus dem Verwaltungsrat sind Dr. Wilhelm Meile als Präsident und Emil Meyer ausgeschieden; die Unterschrift des Dr. Wilhelm Meile ist erloschen. Neu wurden gewählt: Dr. Hugo Gschwind, von Therwil, in Bern, als Präsident (er zeichnet zu zweien), sowie Armin Schaad, von und in Basel.

27. Mai 1953.

Arbitrage und Finanz A. G., in Basel (SHAB. Nr. 43 vom 23. Februar 1953, Seite 435). Der Generaldirektor Emil Plattner-Gass zeichnet nun zu zweien. Der Direktor der Zweigniederlassung Genf, Jules Mergen, belgischer Staatsangehöriger, in Genf, zeichnet nun zu zweien für das Gesamtunternehmen. Prokura für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an Karl Aeberli, in Basel, und Eugène Bischofberger, in Genf, beide von Basel. Sie zeichnen zu zweien, jedoch nicht unter sich.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Berichtigung.

Max Guggenheim «Mokiba» Leder- und Sportartikelfabrik, in Binningen; lautet die im SHAB. Nr. 116 vom 22. Mai 1953, Seite 1238, publizierte Firma: Die Geschäftsnatur wird richtig wie folgt umschrieben: Fabrikation von «Mokiba» Leder- und Sportkleider für Damen, Herren und Kinder.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

26. Mai 1953.

Rheinkraftwerk Neuhausen A. G., in Neuhausen am Rheinfluss (SHAB. Nr. 141 vom 19. Juni 1952, Seite 1567). Der Verwaltungsrat hat an Hans Jenny, von Churwalden, in Siders, Kollektivprokura erteilt. Die Prokura von Max Preiswerk ist erloschen.

Appenzel I.-Rh. — Appenzel Rh. int. — Appenzello int.

15. Mai 1953. Elektrotechnische Erzeugnisse usw.

Wohlmut AG Appenzel (Wohlmut SA Appenzel) (Wohlmut Ltd Appenzel), in Appenzel. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 23. April 1953 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation, den Export und Import von und den Handel mit elektrotechnischen Erzeugnissen aller Art, insbesondere der Wohlmut'schen Galvanisationsgeräte, ferner die Beteiligung an und den Erwerb und Betrieb von Kurhäusern, den Verlag von einschlägigen Schriften sowie die Beteiligung an Unternehmungen gleicher und verwandter Branchen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen für die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, soweit die Adressen derselben bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Joseph Inauen, senior, von und in Appenzel, als Präsident; Anton Fischer, deutscher Staatsangehöriger, in Aeschbach bei Lindau, als Vizepräsident, und Joseph Inauen, junior, von und in Appenzel, als Mitglied und Delegierter. Joseph Inauen, senior, führt Einzelunterschrift; Joseph Inauen, junior, und Anton Fischer zeichnen kollektiv je zu zweien. Geschäftslokal: beim Präsidenten.

26. Mai 1953.

Viehuchtgenossenschaft Lehn, in Appenzel (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1945, Seite 3204). Der Vorstand wurde neu bestellt. Präsident ist

Josef Koller (bisher) und Aktuar Franz Speck, von und in Appenzell, Rütli. Sic zeichnen zu zweien. Die Unterschrift des früheren Aktuars Johann Fässler ist erloschen.

26. Mai 1953. Gasthaus.

Joh. Jos. Dörig, in Schwende. Inhaber dieser Firma ist Johann Josef Dörig, von Appenzell, in Schwende. Betrieb des Berggasthauses «Meglisalp».

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

26. Mai 1953.

Josef Gehring, Versand religiöser Kunstgegenstände, bisher in Unterstammheim (SHAB. Nr. 78 vom 2. April 1952, Seite 887). Der Firmainhaber Josef Gehring, von Buchberg (Schaffhausen), hat den Geschäfts- und den persönlichen Wohnsitz nach Kreuzlingen verlegt. Die Firma lautet nun Josef Gehring, Versand religiöser Kunstgegenstände, Steinweg 6.

26. Mai 1953. Wein.

A. Rutishauser & Co. A.G., in Scherzingen, Weinhandlung (SHAB. Nr. 15 vom 21. Januar 1953, Seite 153). Der Verwaltungsrat hat Alfred Schmid, von Illnau, in Scherzingen, Kollektivprokura erteilt.

26. Mai 1953. Liegenschaften.

Jakob Metzger, in Halden bei Bischofzell, Liegenschaftsbureau (SHAB. Nr. 86 vom 12. April 1949, Seite 973). Die Firma wird infolge Entmündigung des Firmainhabers und Aufgabe des Geschäftes auf Antrag des Vormundes gelöscht.

26. Mai 1953.

Miracle-Corsettagen A.G., in Arbon, Vertrieb von Korsetten und Korsettagen (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1951, Seite 3089). Dr. Max Kalberer und Ernst Schmid sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Als neues, einziges Verwaltungsratsmitglied wurde Franz Maier, von Untereggen (St. Gallen), in St. Gallen, gewählt. Er führt Einzelunterschrift.

26. Mai 1953. Elektrische Anlagen usw.

F. Arber & Söhne, in Kreuzlingen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1947, Seite 276). Friedrich Arber, senior, ist aus der Gesellschaft ausgetreten. Diese wird durch die beiden Gesellschafter Rudolf Arber und Friedrich Arber, junior, unter der Firma Arber Söhne weitergeführt. Elektrotechnische Anlagen, Verkauf elektrischer Apparate. Romanshonerstrasse 8.

26. Mai 1953. Mehl, Futtermwaren.

Ernst Sauder, in Zihlschlacht, Kundenmühle, Handel mit Mehl und Futtermwaren (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1948, Seite 200). Die Firma hat ihren Sitz nach Seon verlegt (SHAB. Nr. 115 vom 21. Mai 1953, Seite 1229); sie wird daher im Handelsregister des Kantons Thurgau gelöscht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

20 maggio 1953. Costruzioni edili, ecc.

Giugni Albino, in Locarno. Titolare è Albino Giugni, di Battista, da e in Locarno. Costruzioni edili e del genio civile. Via B. Varenna.

Distretto di Mendrisio

23 maggio 1953. Stoffe.

Carla Della Spina, in Balerna, confezioni di stoffe (FUSC. del 22 agosto 1944, N° 196, pagina 1879). La ditta è cancellata per cessione dell'azienda, con assunzione di attivo e passivo alla nuova società anonima «Della Spina S.A.», in Balerna.

23 maggio 1953. Camicie e biancheria, ecc.

Della Spina S.A., in Balerna. Sotto questa denominazione è stata costituita una società anonima avente per iscopo la fabbricazione e la vendita di camicie e biancheria in genere da uomo e articoli di abbigliamento da donna. La società ha in particolare lo scopo di continuare l'attività della ditta individuale «Carla Della Spina», in Balerna, confezioni di stoffe, di cui è stato fatto apporto come si dirà in appresso. Il capitale sociale è di 100 000 fr., suddiviso in 100 azioni al portatore di 1000 fr. ciascuna, interamente liberate. La società ha ripreso, con assunzione di attivo e passivo, l'azienda della ditta individuale «Carla Della Spina», in Capolago, secondo il bilancio chiuso al 31 dicembre 1952, con un attivo di 658 134 fr. 80 ed un passivo di 558 134 fr. 80, con un attivo quindi di 100 000 fr. accettato per tale somma, contro rimessa di 100 azioni al portatore di 1000 fr. ciascuna, interamente liberate. Le pubblicazioni sociali hanno luogo sul «Foglio Ufficiale del Cantone Ticino», salvo quelle che devono essere effettuate sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto di 4 membri, nelle persone di: Aldo Della Spina fu Attilio, da ed in Balerna, presidente; Carla Della Spina fu Pietro, da ed in Balerna; Pierino Moi fu Pietro, italiano, in Chiasso, e Marisa Ginella fu Giovanni, da Stabio, in Chiasso, membri. La società è vincolata dalla firma individuale del presidente e dalla firma collettiva a due degli altri membri del consiglio di amministrazione.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Rectification.

Société de Propriétaires-Viticulteurs, Villeneuve, à Villeneuve, société coopérative (FOSC. du 20 mai 1953, N° 114, page 1219). Font partie du comité: Alois Masson, président, de et à Villeneuve; Jules Fauquex, vice-président, de Lutry et Riex, à Villeneuve.

Bureau de Lausanne

25 mai 1953. Immeubles.

S. I. Crêt-Rosiaz B., à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 7 décembre 1950, page 3139). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 23 mai 1953, la société a pris comme raison sociale nouvelle la dénomination Habitat A S.A. Les statuts ont été modifiés en conséquence, ainsi que sur d'autres points. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres.

25 mai 1953.

Brasserie Beaugard S.A. Lausanne et Fribourg, à Lausanne (FOSC. du 20 mai 1953, page 1220). Henri Guhl, de Steckborn, à Montreux-Planches, est nommé administrateur avec signature collective à deux. La signature de l'administrateur Otto Wyss, décédé, est radiée.

25 mai 1953. Clôtures.

Dizerens et Dupuis S.A., à Lausanne, clôtures (FOSC. du 4 mai 1953, page 1081). Edmond Pittet, de Romanens (Fribourg), à Lausanne, est nommé fondé de procuration; il signe collectivement avec l'un des administrateurs ou le directeur.

25 mai 1953. Restaurant, etc.

Alb. Diserens, à Lausanne, «Café-Brasserie et Restaurant de La Cloche» (FOSC. du 13 novembre 1950, page 2916). La raison est radiée pour cause de remise de commerce.

25 mai 1953. Films.

H. Baumann, à Pully, location de films (FOSC. du 17 mai 1951, page 1189). Procuration individuelle est conférée à Edwin Kamber, de Zurich, à Pully.

26 mai 1953. Vulcanisation, etc.

Charles Beausire, à Lausanne, vulcanisation, etc. (FOSC. du 15 janvier 1930). La raison est radiée pour cause de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Mme Beausire», à Lausanne.

26 mai 1953. Vulcanisation, etc.

Mme Beausire, à Lausanne. Le chef de la maison est Paule Beausire, née Jouille, veuve de Charles, de Grandson, à Lausanne, qui reprend l'actif et le passif de la maison «Charles Beausire», radiée, à Lausanne. Vulcanisation et commerce de pneus et accessoires pour automobiles. Place Chauderon 20.

26 mai 1953.

Savonnerie de Renens S.A., à Renens (FOSC. du 2 février 1953, page 261). L'administratrice Othilde Zeiser est démissionnaire et sa signature radiée. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs Alexandre Mosca, président, dont les pouvoirs sont modifiés en conséquence, et Jean-Pierre Dubois, délégué (tous inscrits).

26 mai 1953. Immeubles.

Buseaglia Hugo, à Lausanne, gérant et courtier patenté en immeubles (FOSC. du 19 mars 1942). La raison est radiée pour cause de cessation d'exploitation.

26 mai 1953. Restaurants sans alcool, immeubles, etc.

Le Carillon S.A., à Lausanne, restaurants et hôtels sans alcool, affaires immobilières (FOSC. du 29 décembre 1943, page 2896). Les signatures des administrateurs René Visinand, Louis Murry, démissionnaires; Blanche Curched et Blanche Gaillard, décédées, sont radiées. Le conseil est composé de William Baier, de et à Prilly, président; Eugénie Delisle, de et à Lausanne, secrétaire; Edmond Menetrey, de Poliez-le-Grand, à Lausanne; Charles Genaine, de Châteaud-Oex, à Lausanne, et Paul Du Pasquier (inscrit), jusqu'ici président. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

Bureau d'Yverdon

26 mai 1953.

Société du battoir de Suelly, à Suchy, société coopérative (FOSC. du 10 avril 1948, page 1001). Adolphe Pittet, de et à Suchy, jusqu'ici vice-président, a été nommé président en remplacement de Louis Collet, président démissionnaire, dont la signature est radiée. La société est engagée par la signature collective à deux du président avec le secrétaire ou le caissier.

26 mai 1953.

Fabrique de pendules Yverdon S.A., à Yverdon (FOSC. du 21 juillet 1952, page 1818). Jacques Bourquin, de La Côte-aux-Fées, au Daleyrière Lutry, a été désigné en qualité d'administrateur en remplacement de Louis Servien, administrateur démissionnaire, dont la signature est radiée. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué Jacques Bourquin.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

23 mai 1953. Photographie, horlogerie, bijouterie.

Mme Vve André Quinche, à Saint-Aubin, commune de St-Aubin-Sauges. Le chef de la maison est Marie-Madeleine Quinche née Jeanmonod, veuve d'André, de Chézard-St-Martin, à Saint-Aubin, commune de St-Aubin-Sauges. Exploitation d'un commerce de photographie, d'horlogerie et de bijouterie.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

23 mai 1953. Horlogerie.

Jules Charpiot, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la raison est Jules Fernand Charpiot, de et à La Chaux-de-Fonds. Atelier de terminage. Charrière 42.

Bureau de Neuchâtel

23 mai 1953. Produits chimiques.

Superwax s. à r. l., à Neuchâtel. Suivant acte authentique et statuts du 18 mai 1953, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée ayant pour objet la fabrication, la vente et la représentation de produits chimiques, notamment de produits d'entretien et de beauté et, d'une façon générale, la continuation de la maison Superwax exploitée jusqu'ici en société simple par Henri Quartier et Otto Frey. Le capital social est de 20 000 fr. Les associés sont: Henri Quartier, des Brenets et Neuchâtel, à Neuchâtel pour une part de 10 000 fr., et Otto Frey, de Bubikon (Zurich), à Neuchâtel, pour une part de 10 000 fr. Henri Quartier et Otto Frey ont fait apport à la société de l'actif et du passif de Superwax, exploitée jusqu'ici par eux en société simple, selon bilan arrêté au 31 mars 1953 et selon convention du 18 mai 1953. Ce bilan accuse un actif de 33 608 fr. 40 (chèques postaux, créances, marchandises, voiture, débiteurs) et un passif de 8435 fr. 20 (créanciers divers), soit un actif net de 25 173 fr. 20. Cet apport a été fait et accepté pour le prix de 20 000 fr. Il a été payé aux apporteurs par la remise, à chacun, d'une part sociale de 10 000 fr. La reprise des actifs et passifs intervient valeur 1^{er} mai 1953. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Otto Frey, de Bubikon, à Neuchâtel, a été désigné en qualité de gérant avec signature individuelle. Locaux: chez Otto Frey, avenue des Alpes 63.

Genève — Genève — Ginevra

23 mai 1953. Taxi.

M. Linker, à Genève, entreprise de transport de personnes par auto-taxi (FOSC. du 13 septembre 1950, page 2350). Le titulaire Marcel-Edmond Linker et son épouse Dorothea-Auguste-Bertha-Charlotte née Richter, sont soumis au régime de la séparation de biens.

23 mai 1953.

«ELMA» Société anonyme de chimie et construction de machines («ELMA» Aktiengesellschaft für Maschinenbau und Chemie), à Genève (FOSC. du 14 janvier 1953, page 95). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 30 mars 1953.

23 mai 1953. Laiterie-épicerie, etc.

G. Voillat, à Genève, laiterie, épicerie, primeurs, vins et liqueurs et charcuterie (FOSC. du 13 mars 1952, page 698). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

23 mai 1953. Produits chimiques, etc.
Laboratoire André de Trey S.A. Genève, à Genève, fabrication et vente de produits chimiques, etc. (FOSC. du 28 avril 1952, page 1109). Locaux actuels: avenue Blanc 50.

23 mai 1953.
Radio Publicité S.A., à Genève (FOSC. du 1^{er} mai 1953, page 1060). Kurt von Steiger, de et à Berne, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux.

23 mai 1953.
Société Immobilière Villa Fantaisie, à Genève, société anonyme (FOSC. du 19 juillet 1951, page 1804). Charles Bochet, de Cartigny, à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Jean-François Dumur, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: boulevard James-Fazy 8 (bureaux de Charles Bochet).

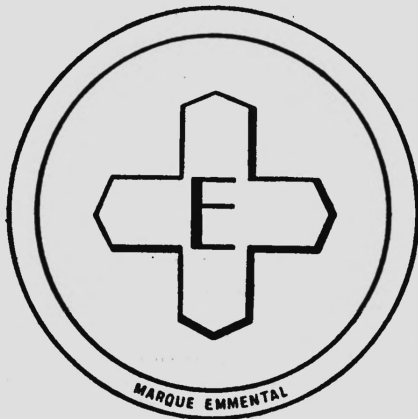
Edgenössisches Amt für geistiges Eigentum
 Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 146359. Hinterlegungsdatum: 18. Mai 1953, 10 Uhr.
Emmental AG, Exportgesellschaft für Schweizerkäse, Zollikofen (Bern, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 80069. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. Dezember 1952 an.

Käse und andere Milchprodukte schweizerischer Herkunft.



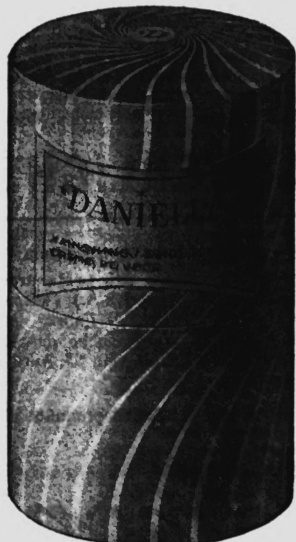
Nr. 146360. Hinterlegungsdatum: 24. April 1953, 16 Uhr.
Walter Bieri, Beatenbergstrasse 9, Unterseen (Bern, Schweiz).
 Handelsmarke.

Weine, für welche eine Ursprungsbezeichnung gemäss Art. 336 der Lebensmittelverordnung von 1936/1950 zulässig ist, und andere alkoholische und alkoholfreie Getränke.

BACCHUS

Nr. 146361. Hinterlegungsdatum: 28. April 1953, 20 Uhr.
Haering, St.-Gallerstrasse, Goldach (St. Gallen, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

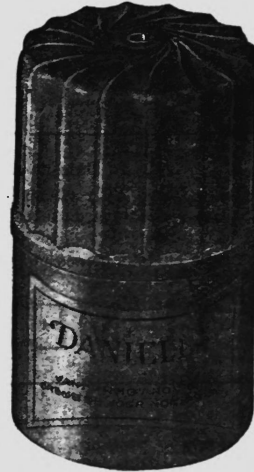
Kosmetische Produkte.



Die Marke wird schwarz, grau und weiss ausgeführt.

Nr. 146362. Hinterlegungsdatum: 28. April 1953, 20 Uhr.
Haering, St.-Gallerstrasse, Goldach (St. Gallen, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Kosmetische Produkte.



Die Marke wird schwarz, grau und weiss ausgeführt.

Nr. 146363. Date de dépôt: 2 mai 1953, 8 h.
Zédon Watch & Cie S. à r. l., place du Molard 5, Genève (Suisse).
 Marque de fabrique.

Tous articles d'horlogerie, montres, mouvements, cadrans, boîtes de montres.
 Toutes fournitures, étuis et matériel publicitaires.

Sudano

GENEVE

Nr. 146364. Hinterlegungsdatum: 8. Mai 1953, 19 Uhr.
A. Triebold-Spahr, Grenehen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren aller Art, Etuis.

ANCO

Nr. 146365. Hinterlegungsdatum: 8. Mai 1953, 19 Uhr.
A. Triebold-Spahr, Grenehen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren aller Art, Etuis.

CINDIA

Nr. 146366. Hinterlegungsdatum: 8. Mai 1953, 19 Uhr.
A. Triebold-Spahr, Grenehen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren aller Art, Etuis.

MIDWAY

Nr. 146367. Date de dépôt: 5 mai 1953, 18 h.
Tibor Arvai, avenue Weber 34, Genève (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Machines de bureau, notamment machines et instruments à calculer.

MATHOS

Nr. 146368. Date de dépôt: 5 mai 1953, 18 h.
André Haas, rue de Contamines 9, Genève (Suisse).
 Marque de commerce.

Machines à laver, aspirateurs à poussière, armoires frigorifiques, cirouses électriques, mixer et presses à fruits, radiateurs électriques et essoreuses électriques.



Nr. 146369. Hinterlegungsdatum: 6. Mai 1953, 18 Uhr.
Olga Walther, Rötistrasse 250, Langendorf (Solothurn, Schweiz); Geschäftsadresse: Gurzelgasse 30, Solothurn. — Handelsmarke.

Uhren.

Laridex

N° 146370. Date de dépôt: 6 mai 1953, 17 h.
Laboratoires Sauter S.A., route de Lyon 57, Genève (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 80164. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 6 mai 1953.

Produits pharmaceutiques.

PROTALUN

N° 146371. Date de dépôt: 6 mai 1953, 17 h.
Montres Rolex S.A. (Rolex Uhren AG.) (Rolex Watch Co. Ltd.), rue du Marché 18, Genève (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.

MULTI-METER

N° 146372. Date de dépôt: 6 mai 1953, 18 h.
E. K. Cole Limited, Ekco Works, Priory Crescent, Southend-on-Sea (Essex, Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 80356. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 6 mai 1953.

Equipements de réception radio-électrique et unités pour leur amener l'énergie électrique à partir de conduites électriques domestiques ordinaires.



Nr. 146373. Hinterlegungsdatum: 7. Mai 1953, 6 Uhr.
Werner Maurer & Co., Wallstrasse 20, Basel (Schweiz). — Handelsmarke.

Apparat zur Herstellung perspektivischer Zeichnungen ohne Verwendung von Fluchtpunkten und Hilfslinien.

perspektograph

Nr. 146374. Hinterlegungsdatum: 7. Mai 1953, 18 Uhr.
Alfred Zweifel, Malaga-Kellereien AG., Lenzburg (Schweiz).
 Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 80020. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 16. April 1953 an.

Malaga, Madeira, Oporto, Marsala, Jerez (Sherry), Moscatel, Kognak, Rhum, Wermut.

Selfaro

Nr. 146375. Hinterlegungsdatum: 7. Mai 1953, 18 Uhr.
Alfred Zweifel, Malaga-Kellereien AG., Lenzburg (Schweiz).
 Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 80021. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 16. April 1953 an.

Malaga, Madeira, Oporto, Marsala, Jerez (Sherry), Kognak, Rhum, Wermut.

Selfar

Nr. 146376. Hinterlegungsdatum: 8. Mai 1953, 6 Uhr.
Aktiengesellschaft vormalis B. Siegfried (Société Anonyme anciennement B. Siegfried) (Società Anonima già B. Siegfried) (B. Siegfried Limited), Zofingen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate.

OROLYSIN

N° 146377. Date de dépôt: 7 mai 1953, 14 h.
Louis Tempia S.A., rue Joseph-Girard 23, Carouge (Genève, Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 80076. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 avril 1953.

Produits chimiques; produits de nettoyage, lavage et entretien ménager et industriels tels que: savons de tous genres; produits spéciaux pour l'industrie; poudre à nettoyer et dégraisser; liquide, crème et poudre à polir les métaux; lessives de tous genres; encaustique solide, crème ou liquide; produits de détachage; produits pour l'entretien du bois, des métaux, des pierres naturelles ou artificielles, du cuir, des vernis; décapants.

EGO

N° 146378. Date de dépôt: 7 mai 1953, 14 h.
Louis Tempia S.A., rue Joseph-Girard 23, Carouge (Genève, Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 80077. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 avril 1953.

Produits chimiques; produits de nettoyage, lavage et entretien ménager et industriel tels que: savons de tous genres; produits spéciaux pour l'industrie; poudre à nettoyer et dégraisser; liquide, crème et poudre à polir les métaux; lessives de tous genres; encaustique solide, crème ou liquide; produits de détachage; produits pour l'entretien du bois, des métaux, pierres naturelles ou artificielles, du cuir, des vernis; décapants.

NITIDO

N° 146379. Date de dépôt: 7 mai 1953, 14 h.
Louis Tempia S.A., rue Joseph-Girard 23, Carouge (Genève, Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 80078. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 avril 1953.

Produits chimiques; produits de nettoyage, lavage et entretien ménager et industriel tels que: savons de tous genres; produits spéciaux pour l'industrie; poudre à nettoyer et dégraisser; liquide, crème et poudre à polir les métaux; lessives de tous genres; encaustique solide, crème ou liquide; produits de détachage; produits pour l'entretien du bois, des métaux, des pierres naturelles ou artificielles, du cuir, des vernis; décapants.

CENDRE

N° 146380. Date de dépôt: 7 mai 1953, 14 h.
Louis Tempia S.A., rue Joseph-Girard 23, Carouge (Genève, Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 80080. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 avril 1953.

Produits chimiques; produits de nettoyage, lavage et entretien ménager et industriel tels que: savons de tous genres; produits spéciaux pour l'industrie; poudre à nettoyer et dégraisser; liquide, crème et poudre à polir les métaux; lessives de tous genres; encaustique solide, crème ou liquide; produits de détachage; produits pour l'entretien du bois, des métaux, des pierres naturelles ou artificielles, du cuir, des vernis; décapants.

GARDENIA

N° 146381. Date de dépôt: 7 mai 1953, 14 h.
Louis Tempia S.A., rue Joseph-Girard 23, Carouge (Genève, Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 80081. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 avril 1953.

Produits chimiques; produits de nettoyage, lavage et entretien ménager et industriel tels que: savons de tous genres; produits spéciaux pour l'industrie; poudre à nettoyer et dégraisser; liquide, crème et poudre à polir les métaux; lessives de tous genres; encaustique solide, crème ou liquide; produits de détachage; produits pour l'entretien, du bois, des métaux, des pierres naturelles ou artificielles, du cuir, des vernis; décapants.

SILVERLIGHT

Nr. 146382. Hinterlegungsdatum: 9. Mai 1953, 18 Uhr.
«Maestrani» Schweizer Schokoladen AG. («Maestrani» Chocolats Suisses S.A.) («Maestrani» Cioccolati Svizzeri S.A.) («Maestrani» Swiss Chocolates Ltd. Co.), St. Gallen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 80204. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. April 1953 an.
 Fabrik- und Handelsmarke.

Kakaoprodukte und Schokoladeprodukte aller Art.



² Les entreprises, en outre, assureront leur personnel contre les risques d'accidents non professionnels et conclueront, en sa faveur, une prolongation de l'assurance. Les primes de l'assurance contre les accidents non professionnels, et celles de la prolongation de l'assurance sont à la charge du personnel.

§ 21. Assurance en cas de maladie. a) Etendue. ¹ Le personnel engagé définitivement, assurable, est tenu de s'assurer, à ses frais, pour les dépenses d'hospitalisation, de médecin et de pharmacie auprès d'une caisse maladie reconnue.

² En outre, le personnel doit s'assurer contre les conséquences d'une perte de salaire due à la maladie, afin de bénéficier des indemnités journalières minimums suivantes:

Adolescents	3 fr.
Personnel féminin	5 fr.
Personnel masculin	10 fr.

³ L'employeur participe au paiement des primes du personnel définitivement engagé en versant les contributions mensuelles suivantes:

1 fr. 50 pour les adolescents
2 fr. 50 pour le personnel féminin
5 fr. pour le personnel masculin

⁴ Le personnel occupé à la demi-journée ou saisonnier est indemnisé pour le paiement de ses primes à l'assurance maladie proportionnellement à la durée de son occupation temporaire.

§ 22. b) Contribution de l'employeur. ¹ L'employeur n'a l'obligation de payer les montants précisés au § 21, al. 3, que si le personnel administre la preuve qu'il a de son côté payé les primes à la caisse maladie.

² En participant au paiement des primes de la caisse maladie, l'employeur assume ses obligations au sens de l'art. 335 CO.

§ 23. Assurance chômage. L'affiliation à une caisse d'assurance chômage est obligatoire pour tout le personnel. Elle doit être maintenue pendant la durée de l'engagement.

VII. Droits et devoirs du personnel

§ 24. Droit d'association et de coalition. ¹ La liberté de coalition est reconnue. Le personnel ne peut subir aucun préjudice en raison de son appartenance ou de sa non-appartenance à un syndicat et en particulier pour son activité d'homme de confiance, aussi longtemps que cette dernière s'exerce loyalement.

² Toute activité tendant à troubler la paix du travail ou le travail est interdite au sein de l'entreprise.

§ 25 ...

§ 26. Obligations du personnel et diligence à observer. ¹ Le personnel met son entière capacité de travail au service de l'entreprise, exécute consciencieusement les travaux qui lui sont confiés, utilise avec soin les installations de l'entreprise et annonce immédiatement à ses supérieurs les éventuelles détériorations.

² Le personnel respecte la discipline du travail et s'efforce de se comporter loyalement et correctement à l'égard de ses supérieurs, de ses collègues et de ses subordonnés et observe strictement le règlement de fabrique.

³ Le personnel a le devoir d'observer une entière discrétion sur toutes les questions relatives à l'entreprise. Il est défendu d'introduire dans l'entreprise, sans autorisation de la direction, des personnes qui lui sont étrangères.

⁴ Des observations de tous genres concernant des faits quelconques pouvant provoquer des dommages à l'employeur doivent être annoncés sans retard à la direction.

§ 27. Bricolage, travail marron. Le personnel qui exécuterait pendant ses heures de travail, ses loisirs ou ses vacances des travaux professionnels dans un but lucratif peut, après constatation des faits, être licencié sans délai dans le sens du § 3, al. 2.

VIII. Obligation de paier

§ 28 ...

IX. Cautions

§ 29. Montants. ¹ Les cautions suivantes doivent être déposées pour garantir l'observation du présent contrat:

- a) ...
- b) ...
- c) de 150 fr. à 750 fr. selon l'importance des entreprises, auprès de la Banque nationale suisse, par chaque entreprise tombant sous le coup de la déclaration de force obligatoire générale et n'appartenant à aucune des associations signalaires. La commission paritaire en fixe le montant.
- d) Le personnel n'appartenant pas à une des fédérations signataires dépose auprès d'une banque cantonale, sur un carnet d'épargne personnel, la caution suivante:

40 fr. pour le personnel masculin
25 fr. pour le personnel féminin
15 fr. pour le personnel de moins de 20 ans

² ...

§ 30. Exigibilité. La caution est exigible:

- a) ...
- b) pour les entreprises n'appartenant pas à une association contractante, après l'entrée en vigueur de la déclaration de force obligatoire générale;
- c) pour le personnel engagé à titre définitif n'appartenant à aucune des fédérations contractantes, quatre mois après l'entrée en vigueur de la déclaration de force obligatoire générale;
- d) pour le personnel engagé provisoirement n'appartenant à aucune des fédérations contractantes, quatre mois après la fin de l'engagement provisoire conformément au § 2, al. 1, du présent contrat collectif de travail.

§ 31. But. ¹ Les cautions prévues au § 29 sous lettres a) et b) restent bloquées à la disposition de la commission paritaire et du tribunal arbitral pendant la durée de validité du contrat, celles mentionnées sous lettres c) et d) pendant la durée de validité de la déclaration de force obligatoire générale.

² Les cautions mentionnées sous lettres c) et d) sont remboursées en cas de rupture de l'engagement avant l'échéance de la déclaration de force obligatoire générale.

X. Liquidation des différends

§ 32. Commission paritaire. a) Organisation. ¹ Les parties contractantes nomment comme organe de médiation et de contrôle une commission paritaire qui se compose comme suit: Employeurs: quatre représentants de l'Association suisse des teintureries et établissements de nettoyage chimique; Ouvriers: quatre représentants des fédérations ouvrières contractantes.

² La présidence est assumée à tour de rôle par un représentant patronal, puis par un représentant ouvrier.

³ L'Association suisse des teintureries et établissements de nettoyage chimique assume le secrétariat et la caisse à son siège central, Bärenplatz 4, Berne (compte de chèques postaux: «Commission paritaire pour la branche de la teinture et du nettoyage chimique», III 6398).

§ 33. b) Médiation. La commission paritaire tente une médiation dans les différends surgissant dans une entreprise au sujet de l'interprétation ou de l'application du contrat, pour autant qu'une tentative de conciliation soit restée sans succès au sein de l'entreprise.

§ 34. c) Contrôles. ¹ La commission paritaire peut procéder dans les entreprises à des contrôles pour se rendre compte dans quelle mesure les dispositions du présent contrat sont observées.

² Si l'on se réveille ainsi que le personnel n'a pas bénéficié de prestations dues en espèces ou en jours fériés, l'employeur est tenu de s'exécuter immédiatement. Les paiements doivent être effectués à la caisse de la commission paritaire (§ 32, al. 3), et celle-ci restituera le nécessaire au ayant-droit.

§ 35. d) Amendes conventionnelles. ¹ L'employeur est tenu à cette occasion de verser à la caisse de la commission paritaire, comme participation aux frais, une amende conventionnelle représentant le 25% du montant dû.

² Si les montants prévus dans ce paragraphe et aux précédents ne sont pas versés en l'espace d'un mois à la caisse de la commission paritaire, cette dernière les prélèvera sur la caution du débiteur. Celui-ci devra remplacer en l'espace d'un mois le montant prélevé par la commission paritaire. Le débiteur répond également de tout montant non couvert par la caution.

§ 36. e) Opposition aux décisions. Les décisions de la commission paritaire peuvent être portées devant le tribunal arbitral si l'opposition par écrit est adressée au secrétariat de la commission paritaire dans les 10 jours qui suivent la communication de la décision; dans ce cas, la commission paritaire n'a pas le droit de toucher à la caution.

§ 37. Tribunal arbitral. a) Compétence. Un tribunal arbitral fonctionne comme organe supérieur de conciliation et de jugement dans les cas suivants:

- a) différends surgissant entre l'ensemble des associations patronales ou certaines d'entre elles, d'une part, et l'ensemble des fédérations syndicales ou certaines d'entre elles, d'autre part, au sujet de l'interprétation et de l'application du contrat;
- b) différends surgissant entre la direction de l'entreprise d'une part, et le personnel ou certains ouvriers, d'autre part, au sujet de l'interprétation ou de l'application du contrat, pour autant qu'une solution n'ait pas été trouvée ni au sein de l'entreprise même ni en l'espace d'un mois par le truchement de la commission paritaire;
- c) opposition aux décisions de la commission paritaire dans les cas de contrôle.

§ 38. b) Attributions. ¹ Le tribunal arbitral se prononce sur l'objet du litige et détermine le montant des dommages-intérêts revenant à la partie lésée.

² En cas de violation du contrat, il prononce ensuite contre la partie fautive une amende conventionnelle dont le montant est en rapport avec l'importance de la violation; il ne dépassera pas 3000 fr. et en cas de récidive 9000 fr.

³ Si l'amende conventionnelle n'est pas versée en l'espace d'un mois à la caisse de la commission paritaire, cette dernière en prélèvera le montant sur la caution. Celle-ci devra être complétée à nouveau en l'espace d'un mois. Le débiteur répond de tout montant non couvert par la caution.

§ 39. c) Force obligatoire des décisions. ¹ Les sentences du tribunal arbitral sont sans appel.

² La sentence du tribunal arbitral sera caduque, dans un conflit où l'une des parties n'adhère pas à une des associations contractantes, si l'un des intéressés fait savoir dans les trente jours à dater de la notification, soit par déclaration écrite au président du tribunal arbitral, soit par adjonction au procès-verbal du tribunal arbitral, qu'il refuse de se soumettre au jugement. Les parties seront informées de leurs droits.

³ Si une sentence arbitrale est ainsi refusée, une demande peut être introduite devant le juge ordinaire, qui tranchera le litige selon les règles du droit civil.

§ 40. d) Organisation. ¹ L'Association patronale et l'ensemble des fédérations ouvrières délèguent chacune deux représentants et au moins deux suppléants au tribunal arbitral.

² Dans les conflits entre les parties contractantes, le président sera le président de l'Office cantonal de conciliation du Canton de Berne et dans les conflits au sein d'une entreprise ainsi que dans les cas d'opposition aux décisions prononcées par la commission paritaire en matière de contrôle, le président du tribunal arbitral sera le président du tribunal de district dans lequel est fixé l'entreprise intéressée.

³ Si la personne désignée se refuse ou n'accepte pas le mandat dans les trente jours, la commission paritaire en nomme une autre occupant les mêmes fonctions dans un autre canton ou district.

⁴ Le secrétariat de la commission paritaire gère la caisse du tribunal arbitral.

§ 41. e) Convocation. ¹ La demande de convocation du tribunal arbitral doit être adressée au secrétariat de la commission paritaire.

² Ledit secrétariat, dans les quinze jours suivant la réception de la demande de convocation, invite les parties à désigner leurs juges. La partie qui ne les désignera pas dans les trente jours à compter de la réception de l'invitation, renonce à la défense de sa cause.

³ En invitant les parties à désigner leurs juges, le secrétariat de la commission paritaire demande à la personne appelée à assumer la présidence si elle accepte ce mandat.

§ 42. f) Procédure. ¹ Le tribunal arbitral délibère au siège de son président.

² Il détermine lui-même la procédure. Cette dernière doit cependant permettre une liquidation rapide du litige. Par ailleurs, les points suivants doivent être observés:

- a) Chaque partie doit être entendue.
- b) Les témoins et les experts doivent être entendus personnellement; des exceptions sont tolérées en cas de maladie ou d'absence à l'étranger qui paraissent devoir durer longtemps.
- c) Toutes les séances doivent faire l'objet d'un procès-verbal complet.
- d) Le président se prononce sans appel sur les cas de récusation ou de désistement.
- e) Le jugement doit être communiqué aux parties par écrit dans les cinq jours; l'exposé des motifs leur sera remis par écrit dans les quinze jours.
- f) En cas de doute, il y a lieu de tenir compte de la procédure civile du canton dans lequel siège le tribunal arbitral.

§ 43. Dispositions communes. a) Frais. ¹ Les frais du tribunal arbitral et de la commission paritaire, non couverts par une amende conventionnelle, sont supportés en tous cas moitié par l'Association patronale et moitié par l'ensemble des fédérations ouvrières; celles-ci répondent solidairement de leur part. Le décompte est effectué semestriellement.

² Le président du tribunal arbitral et le président de la commission paritaire peuvent exiger de l'Association patronale et d'une des fédérations ouvrières, à raison de la moitié chacune, une avance adéquate sur les frais.

§ 44. b) Obligation de trêve. Les parties doivent éviter pendant la tentative de conciliation et la procédure arbitrale tout ce qui pourrait aggraver le conflit.

XI. Dispositions finales

§ 45. ...

§ 46. Remise du texte du contrat. L'employeur remet, lors de l'engagement, un exemplaire du présent contrat à chaque ouvrier et ouvrier qui auront à en accuser réception. Cette disposition est également valable, en cas de modification du contrat, pour les ouvriers déjà engagés.

Le champ d'application est prévu comme suit:

- a) La déclaration de force obligatoire générale porte sur tout le territoire de la Confédération suisse, à l'exception des cantons de Bâle-Ville, Vaud et Genève.
- b) Elle vise les conditions d'engagement des ouvriers occupés dans les teintureries et les établissements de nettoyage chimique, mais elle ne se rapporte pas au personnel commercial, ni aux maîtres et aux préparateurs payés au mois, ni aux apprentis et apprenties (avec contrat d'apprentissage).
- c) Sont réservées les dispositions légales et les conventions plus favorables à l'ouvrier que le présent arrêté.
- d) La déclaration de force obligatoire générale entre en vigueur le 1^{er} août 1953 et il aura effet jusqu'au 31 décembre 1954.

Toute opposition à la requête doit être écrite, motivée et adressée à l'office soussigné dans les trente jours à dater de la présente publication.

Berne, le 29 mai 1953.

Office fédéral de l'Industrie, des arts et métiers et du travail.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France — Législation douanière

En complément de l'avis paru à la FOSC. N° 59, du 13 mars 1953, au sujet des amendements apportés à la législation douanière française par l'arrêté du 28 février 1953, il est signalé que le «Journal Officiel de la République française» du 21 mai 1953 a publié un avis ayant pour objet d'indiquer aux intéressés la liste des formules de déclarations en douane, nouveaux modèles, qui devront être utilisées à compter du 1^{er} juillet 1953. Des décisions particulières du directeur général des douanes et droits indirects, publiées par les voies administratives habituelles, fixeront, autant que de besoin, les modalités d'emploi des nouveaux imprimés en question.

Algérie

Réglementation de l'importation de produits relevant du secteur ex-libéré

Le «Journal Officiel de l'Algérie» du 12 mai 1953 a publié un avis informant les importateurs de l'ouverture, au titre de la période du 1^{er} avril au 30 septembre 1953, de contingents globaux déterminés pour l'importation en Algérie de produits originaires et en provenance des pays membres de l'organisation européenne de coopération économique et dont la libération du contingentement a été suspendue.

Sur le plan de la procédure il appartient aux intéressés de présenter leurs demandes de licences d'importation, établies dans les formes régulières, sur formules AC et accompagnées de factures proforma en triple exemplaire, à l'Office algérien du commerce extérieur, 13, rue d'Isly, à Alger, avant le 8 juin 1953, à 18 heures.

Selon l'avis algérien les importateurs n'ayant pas joint, à l'occasion de leurs demandes précédentes, comme éléments d'appréciation, une attestation des importations réalisées sur les mêmes produits en cours de la période pendant laquelle ceux-ci ont été libérés, établie conformément au modèle annexé à l'avis publié au «Journal Officiel de l'Algérie» du 7 novembre 1952, seront tenus de fournir ce document à l'appui de leurs demandes.

Parmi les contingents globaux accordés à l'Algérie et se rapportant à des marchandises pouvant présenter de l'intérêt pour les exportateurs suisses, il convient de citer ceux réservés aux produits énumérés ci-après:

N° du tarif douanier français qui fait également règle en Algérie	Désignation des produits
Produits agricoles et alimentaires	
161 à 163	Conserves, extraits de viande et condiments
189 à 193	Conserves de légumes et de fruits
Chimie minérale	
Divers	Divers produits ex-libérés
Chimie organique	
Divers	Divers produits ex-libérés
Parachimie	
715, 718 à 723, 725, 727	Ouvrages en caoutchouc
724 A, B et C	Pneumatiques
Cuirs et peaux	
756	Courroies
726 D et E, 757	Autres articles non dénommés ni compris ailleurs
1143, 1147, 1151	Chaussures, guêtres et molletières
Pâtes et papiers	
Positions libérées de	
825 à 852	
853 à 868	Industries du livre et des arts graphiques
Industries textiles	
935 à 950	Fils, ficelles et cordages
965 à 969	Tissus de laine
973 à 983	Tissus de coton
984 à 989	Tissus de rayonne et de fibranne
953 à 960	Tissus de soie
970 à 972	Tissus de lin ou de ramie
998 à 1020	Rubannerie
1021 à 1031	Velours de laine et de coton
1036 à 1039	Tulles et dentelles
1040 à 1045	Filets et passerenterie
1047 à 1051	Ouates et feutres
1054 à 1055 A et B	Tissus divers
ex 1068, ex 1069, ex 1070	Broderies et étiquettes tissées
1071 à 1077, 1078 à 1085, 1088 à 1093	Vêtements en tissus, bonneterie, chapeaux
1104 à 1140, 1161 à 1166	
1032 à 1035	Linge de maison et d'ameublements, tapis
1086 à 1087	
Produits des Industries mécaniques et électriques	
1° Travail des métaux:	
ex 1413	Câbles, torsades, etc.
1461	Tuyaux flexibles
1495	Pointes meulées
ex 1443 B	Rasoirs de sûreté
2° Grosse et moyenne mécanique:	
1526	Turbines hydrauliques
1532, 1534 B, 1535	Autres machines motrices, pompes à bras, à air et à vide, compresseurs et pompes à vide autres qu'alternatifs
1536, 1537 B et C	Groupes moto-compresseurs et moto-pompe à vide, alternatifs mobiles, rotatifs volumétriques autres que frigorifiques et centrifuges
ex 1538 A, B et C	Compresseurs frigorifiques volumétriques rotatifs
ex 1538 B	
1555 A et C, 1556 A et D, ex 1556 B et C	Matériel de lavage et de manutention (non compris les treuils de labourage et les ascenseurs à fonctionnement électrique)
1562, 1584 à 1587	
ex 1799 A, 1811 et 1816 B	Matériel pour l'industrie du papier
1611 à 1614	Machines pour l'impression sur tissus, feutres, etc.
ex 1615 C	Machines et appareils accessoires d'imprimerie et matériel, appareils de cliché, stéréotype
1616, 1617	Machines de préparation de matières textiles et de filature (sauf broches, ailettes, anneaux et curseurs)
1618 à 1620	Matériel pour opération complémentaires de filature, de préparation au tissage et de tissage
sauf ex 1620 D	
1621, 1622	Matériel de bonneterie, métiers à tulle et à dentelle
1623, 1624	Accessoires et pièces détachées
1625, 1626 A, B, D, E	Machines pour le feutre, pour l'apprêt et matériel de blanchisserie
1627 à 1629	Machines et appareils de conditionnement
1637, 1639, 1640	Matériel pour minoteries et industries alimentaires
1598, 1599, 1602 à 1605	Têtes de machines à coudre industrielles, transmissions, tables coffrets, meubles de machines à coudre
1630 B, ex 1631 A, ex 1631 B	Machines et appareils pour les tabacs et allumettes
1634, 1635	Graisseries automatiques
1687	
3° Mécanisme agricole:	
ex 1588 C	Charrues autres qu'à disques et appareils similaires à traction animale
ex 1588 D	Cultivateurs et appareils similaires à traction animale
ex 1590 A	Faucheuses et javaleuses autres à traction animale
1592	Appareils et instruments pour la protection des végétaux
1597	Matériel de vinification et de cidrerie

N° du tarif douanier français qui fait également règle en Algérie

Désignation des produits

4° Automobiles et cycles	
5° Machines-outils et mécanique de précision:	
1663	Machines à additionner et à calculer
1664 à 1668	Machines et appareils de bureau (à l'exception des machines à écrire, des machines à additionner et à calculer)
1862, 1864, 1868 C, D, E	Machines à diviser, machines d'essais, instruments de dessin
1675 et 1676	Roulements montés ou complets-parties et p. d.
1658 à 1661	Appareils et instruments de pesage y compris les balances de précision et les poids à peser
1847, 1848	Appareils pour la cinématographie et la projection
1876, 1878 à 1884	
1886 B, C, D, E, 1887 A, D, E, 1888 à 1894, 1895 B et C, 571 D	Matériel médico chirurgical et ciment dentaire
1857 à 1859	Instruments d'astronomie, géodésie, levée de plans, météorologie et géophysique
1866 et 1867	
6° Constructions électriques:	
1724 C	Fils et câbles isolés avec de la pâte de cellulose
1834	Compteurs d'électricité
1700, 1701	Générateurs et moteurs électriques, convertisseurs rotatifs
ex 1703 B	Redresseurs autres qu'à vapeur de mercure à anodes de verre et à cathodes chaudes
ex 1709	Appareils de coupure et sectionnement, etc.
ex 1721, ex. 1723	Isolateurs et pièces en matières isolantes (sauf en stéatite)
7° Divers:	
Divers	Demi-produits en métaux non ferreux
Industries diverses	
623 à 627	Parfumerie
1910 à 1928	Instruments de musique et appareils musicaux
Divers	Divers général

1 Voir FOSC. N° 272, du 19 novembre 1952.

121. 29. 5. 53.

Libyen
Liberalisierung der Einfuhr

Unterm 18. April 1953 haben die Behörden von Libyen die «Open General Licence No. 3/1953» erlassen, durch welche die früher bekanntgegebenen Freilisten (siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 11 vom 16. Januar 1953 und Nr. 86 vom 16. April 1953) aufgehoben werden. Die neue Freiliste bezieht sich jedoch nur auf Einfuhren der Provinz Tripolitania, nicht aber auf Importe der Provinzen Cyrenaika und Fezzan. Importberechtigt im Rahmen der neuen «Open General Licence» sind wie bis anhin nur Personen, die im Besitz einer Grossistenlizenz, einer Industrielizenz oder einer Gewerbe- oder einer Kleinindustrielizenz sind. Die neue Freiliste erstreckt sich nicht auf die Einfuhr folgender Waren:

- (1) Live animals
- (2) Wheat and Barley
- (3) Flour, whether made from wheat or other cereals
- (4) Grains, not including prepared breakfast foods
- (5) Oil seeds and oleaginous fruits
- (6) Seeds for sowing and live plants
- (7) Sugar in all forms
- (8) Confectionery including chocolate
- (9) Pasta
- (10) Biscuits and other fancy bakers' wares
- (11) Fruits preserved in alcohol
- (12) Fruit juices, when containing alcohol
- (13) Alcoholic beverages and alcohol
- (14) Mineral waters and soft drinks
- (15) Salt in any form
- (16) Saccharine
- (17) Semolino or semola
- (18) Citrus fruits
- (19) Nuts
- (20) Dates
- (21) Ghee and butter substitutes excluding margarine
- (22) Tobacco and all manufactures thereof
- (23) Petrol, oil and lubricants
- (24) Raw hides and skins
- (25) Coal and Coke
- (26) Tiles
- (27) Dangerous drugs
- (28) Wrapping paper
- (29) Washing soap
- (30) Arms and ammunition including fireworks
- (31) Cameras and projectors
- (32) Perfumes
- (33) Jewellery, silverware, goldware, precious stones; collectors pieces, including foreign stamps; works of art and precious metals in any form
- (34) Clocks and watches, excluding spare parts when these are not of precious metal
- (35) Boots and shoes, of leather and or rubber
- (36) Radio sets, excluding spare parts
- (37) Refrigerators
- (38) Washing machines, for clothes or dishes
- (39) Vacuum cleaners
- (40) Automobiles
- (41) Commercial motor vehicles
- (42) Motorcycles and motorscooters
- (43) Cigarette paper
- (44) Marine engines including outboard motors
- (45) Aircraft and watercraft
- (46) Sacks, new or used, in any material
- (47) French artichokes

Gemäss Entscheld vom 5. Mai 1953 sind dieser Liste beizufügen:

Telephonapparate und
Telephonmaterial.

En vertu de la décision du 5 mai 1953, il y a lieu d'ajouter à cette liste:

Appareils téléphoniques et
matériel téléphonique.

121. 29. 5. 53.

Mehr als ein Vierteljahrhundert ist verstrichen, seitdem der Anfang zu einer publizistischen Vereinheitlichung der Information und Dokumentation des Bundes auf wirtschaftlichem und sozialem Gebiete gemacht wurde. Die «Wirtschaftliche Beilage», die damals dem Schweizerischen Handelsamtsblatt beigegeben wurde, war der erste Vorläufer der nunmehr unter dem Titel

«Die Volkswirtschaft»

vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement herausgegebenen selbständigen Monatsschrift.

In diesem Organ sind heute die Ergebnisse der periodischen Wirtschaftsbeobachtung des Bundes konzentriert, die seit Beginn der zwanziger Jahre einen bedeutenden Ausbau und eine starke Beschleunigung erfahren hat. Mit der Errichtung des heutigen Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit, welchem im Interesse der Vermeidung und Beilegung von Arbeitskonflikten die Erforschung der Arbeitsverhältnisse und Arbeitsbedingungen übertragen wurde, war ein ganzes Programm fortlaufender Sozialstatistik aufgerollt. Die Publikation der wichtigsten Ergebnisse der Erhebungen dieses Amtes über die Gestaltung der Kosten der Lebenshaltung, die Grosshandelspreise, die Verhältnisse am Arbeitsmarkt, die Löhne, die Wohnbautätigkeit, den Beschäftigungsgrad der Industrie, die Umsätze im Kleinhandel bilden denn auch das Kernstück der Monatsschrift. Dazu tritt neben anderem die Wiedergabe der hauptsächlichsten Daten auf den Gebieten des Geld- und Kapitalmarktes, des Aussenhandels, des Fremdenverkehrs und der Bevölkerungsbewegung.

So erlaubt «Die Volkswirtschaft» dem Leser, sich fortlaufend und rasch über die wirtschaftlichen Tatsachen und Zusammenhänge zu unterrichten. Wertvoll ergänzt wird diese Orientierung durch die den Nrn. 2, 5, 8 und 11 beigelegten

Mitteilungen der Kommission für Konjunkturbeobachtung.

Als Frucht der Zusammenarbeit der verschiedenen wirtschaftsstatistischen Dienststellen des Bundes sowie der volkswirtschaftlichen und statistischen Abteilung der Schweizerischen Nationalbank mit Vertretern der Wissenschaft und der Praxis vermitteln sie vierteljährlich ein wohlgeordnetes Bild der schweizerischen Wirtschaftslage, verbunden mit einem ausführlichen Ueberblick über die internationale Wirtschaftsentwicklung.

So bietet «Die Volkswirtschaft» eine Konzentration der wirtschaftlichen und sozialen Berichterstattung des Bundes in einer einheitlichen Zeitschrift, die auch Einblick bietet in die Judikatur im Bereiche des Arbeitsrechtes, und noch eine Reihe anderer arbeitsrechtlicher und sozialpolitischer Hinweise, namentlich auf dem Gebiet der Gesamtarbeitsverträge, gewährt.

INHALT der Nr. 5, Mai 1953.

Der Geld- und Kapitalmarkt im April/Mai 1953	193
Die Dividenden schweizerischer Aktiengesellschaften im Jahre 1951	194
Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung im 1. Quartal 1953	197
Die Wohnbautätigkeit in den Städten	199
Die Lage der Industrie im 1. Quartal 1953	199
Kleinhandelspreise und Kosten der Lebenshaltung Ende April 1953	201
Der Grosshandelsindex Ende April 1953	203
Vermittlungstätigkeit der Arbeitsämter im 1. Quartal 1953	205
Ueberseelsche Auswanderung im April 1953	206
Die Lage des Arbeitsmarktes im April 1953	206
Aufenthaltsbewilligungen an berufstätige Ausländer im April 1953	209
Wehrpflichtige Aus- und Rückwanderer im 1. Quartal 1953	209
Bezüge und Auszahlungen in der Arbeitslosenversicherung im März 1953	210
Lohn- und Gehaltserhebung vom Oktober 1952 (Gesamtergebnisse)	180
Durch Gesamtarbeitsverträge oder Besoldungsordnungen festgesetzte Lohnsätze in den Großstädten, April 1953	210
Die Steuerbelastung des Arbeitseinkommens der Arbeiter und Angestellten in den Jahren 1939—1952	217
Lohn- und Gehaltserhebung vom Oktober 1952 (6. Teil)	218
Der Stand der Gesamtarbeitsverträge in der Schweiz Ende 1952	221
Kleinhandelsumsätze im April 1953	223
Verkehrsziffern der Bundesbahnen im März 1953	224
Konkurrenzöffnungen und Nachlassverträge	225
Der Luftverkehr im März 1953	225
Der Fremdenverkehr im März 1953	226
Der Aussenhandel im April 1953	228
Bevölkerungsbewegung nach Kantonen und Städten im Januar 1953	233
Gestorbene nach Todesursachen im Januar 1953	234
Bücher und Zeitschriften	232

Beilage zur «Volkswirtschaft»:

Mitteilung Nr. 103 der Kommission für Konjunkturbeobachtung
«Die Wirtschaftslage» (im In- und Ausland) 44 Seiten

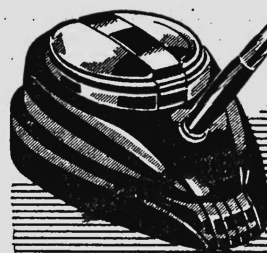
Abonnementsbedingungen: Im Inland kann «Die Volkswirtschaft» nur im Postabonnement bezogen werden. Abonnementpreis je Kalenderjahr Fr. 10.50. Ausland: Verlegerabonnemente je Kalenderjahr sFr. 16.50. Probenummern werden jederzeit vom Verlag: Schweizerisches Handelsamtsblatt in Bern, unentgeltlich zur Verfügung gestellt. — Die Zeitschrift erscheint auch vollinhaltlich in französischer Sprache, jedoch erst ungefähr 14 Tage nach der deutschen Ausgabe.

Esterbrook

Nr. 407

DAS IDEALE SCHREIBGERÄT FÜR JEDES PULT.

DIP-LESS



- Immer schreibbereit
- Schreibt seltenlang ohne Eintauchen
- Federspitzen für jede Hand

Erhältlich in Papeterien

od. Nachweise durch Wasser & Co. Zürich, Löwenstrasse 35 a

Emprunt du canton de Fribourg (Hôpital cantonal) de 1902

101^e tirage des numéros des obligations de 15 fr.

opéré le 15 mai 1953

ensuite du tirage des séries du 15 avril 1953

Les lots supérieurs à 22 francs ont été gagnés par les obligations des séries et numéros ci-dessous désignés:

Séries	Nos	Fr.	Séries	Nos	Fr.	Séries	Nos	Fr.	Séries	Nos	Fr.	Séries	Nos	Fr.
67	39	250	3716	37	100	4766	29	20000	6801	18	250	8688	28	250
526	4	100	3774	26	250	4982	36	250	7084	15	2500	9418	47	100
916	28	500	4581	48	100	5537	6	100	7719	28	100	9663	45	500
950	43	500	4618	42	100	5627	33	500	7750	36	250	9850	11	500
2481	24	500	4638	12	250	5688	10	500	7985	49	500			
3015	44	250	4715	50	100	5705	36	100	8482	32	250			
3596	36	100	4720	32	250	6178	47	500	8679	50	500			

Les lots de 22 fr. ont été gagnés par les obligations des séries Nos:

24	42	67	231	236	356	526	652	685	856	860	916	919	950	1078
1092	1101	1126	1133	1194	1211	1332	1349	1378	1522	1635	1688	1714	1751	1839
1856	1910	1931	2070	2083	2266	2284	2334	2349	2464	2474	2481	2604	2667	2739
2757	2863	2905	2908	2919	2941	3015	3035	3105	3123	3131	3351	3447	3591	3586
3657	3701	3716	3774	3884	4076	4272	4358	4399	4497	4510	4581	4618	4638	4715
4720	4766	4912	4941	4982	5059	5336	5435	5493	5515	5537	5627	5688	5705	5716
5749	5798	5926	5993	6178	6197	6224	6397	6398	6451	6567	6796	6801	6880	6993
7084	7120	7215	7265	7429	7441	7523	7554	7664	7719	7739	7741	7750	7858	7975
7985	8194	8240	8296	8329	8351	8386	8482	8581	8585	8613	8679	8688	8807	9049
9139	9176	9190	9240	9334	9346	9418	9483	9516	9663	9788	9850	9871	9963	9999

Le paiement de ces lots sera effectué dès le 15 août 1953.

Les listes de tirage sont mises à la disposition du public aux domiciles suivants:

Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg; MM. Lüscher et Cie, Bâle; Union de Banques Suisses, Berne; Société de Banque Suisse, La Chaux-de-Fonds, Lausanne et Neuchâtel; Crédit Suisse, Genève; Banque Populaire de Lugano, Lugano; Banque Hofmann S. A., Zurich; Bolsseval Frères, Amsterdam.

On peut s'abonner à la présente liste auprès de la Banque de l'Etat de Fribourg. L'abonnement pour 3 ans revient à 1 fr. 50 pour la Suisse et à 2 fr. 50 pour l'étranger (francs suisses), payables par mandat postal ou versement sur son compte chèque postal n° 49.

Fribourg, le 15 mai 1953.

Direction des Finances du canton de Fribourg.

Compagnie du Chemin de fer de Lausanne-Ouchy et des Eaux de Brêt

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le mardi 9 juin 1953, à 15 heures (feuille de présence à 14 heures 45) à la Banque Cantonale Vaudoise, salle du Conseil général, à Lausanne.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion ainsi que le rapport des contrôleurs pour l'exercice 1952, seront à disposition de Messieurs les actionnaires dès le 26 mai 1953. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées du 26 mai au 8 juin 1953 sur présentation des titres, au siège social, avenue J.-J. Mercier 2, gare du Flon, Lausanne.

Le conseil d'administration.

Aktiengesellschaft Vereinigte Zürcher Molkereien und Schweizerische Kefir- und Yoghurtanstalt

Einladung zur

46. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Mittwoch, den 17. Juni 1953, 17. Uhr, im Hotel St. Gotthard (Saal),
in Zürich 1

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes.
2. Abnahme der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung pro 1951 sowie Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Geschäftsergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 6. Juni 1953 an zur Einsicht der Aktionäre auf dem Bureau der Gesellschaft (Kasse) an der Feldstrasse 42 in Zürich 4 auf.

Ebenso können dort Eintrittskarten zur Versammlung ab gleichem Datum bis zum 16. Juni 1953 gegen Ausweis des Aktienbesitzes gezogen werden.

Zürich, im Mai 1953.

Der Verwaltungsrat.

Drahtseilbahn-Gesellschaft Biel-Leubringen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 11. Juni 1953, um 17.30 Uhr, im Hotel «3 Tannen» in Leubringen.

Traktanden:

1. Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1952.
2. Decharge-Ertelung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Gründung eines Dispositionsfonds.
5. Wahl eines Verwaltungsratsmitgliedes.
6. Wahl der Revisoren.
7. Unvorhergesehenes.

Jahresbericht und -rechnung liegen im Bureau des Betriebschefs in Leubringen zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz im Bureau des Betriebschefs in Leubringen und beim Sekretär Notar M. Hugl, Sesslerstrasse 7, Biel, erhoben werden. Dieselben berechtigen am Tage der Versammlung zur freien Fahrt auf unserer Bahn nach Leubringen und zurück.

Leubringen, den 28. Mai 1953.

Der Verwaltungsrat.

ALPINA

Versicherungs-Aktiengesellschaft Zürich

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende für das Rechnungsjahr 1952 auf brutto Fr. 40.— per Aktie festgesetzt.

Der Coupon Nr. 35 der Aktien Nrn. 1—8000 wird demnach ab heute an unserer Kasse mit Fr. 40.— brutto, abzüglich 5% eidgenössische Couponsteuer und 25% eidgenössische Verrechnungssteuer, mit netto Fr. 28.— per Aktie bezahlt. Die Einlösung erfolgt auch spesenfrei bei sämtlichen Sitzen des Schweizerischen Bankvereins.

Zürich, den 28. Mai 1953.

ALPINA
Versicherungs-Aktiengesellschaft
Die Direktion.

ELEKTRIZITÄTWERK SCHWYZ

Dividenden-Zahlung

Die Dividendencoupons N° 57 für das Jahr 1952 werden, nach Abzug von 30% eidg. Coupon- und Verrechnungssteuer, mit netto Fr. 24.— per Aktie ab 29. Mai 1953 bei der Kantonalbank Schwyz und auf unsern Bureau in Schwyz und Luzern eingelöst.

Schwyz, 28. Mai 1953.

Die Geschäftsleitung.

Elektrizitätswerk Altdorf

Dividenden-Zahlung

Die Dividendencoupons N° 2 für das Jahr 1952 werden, nach Abzug von 30% eidg. Coupon- und Verrechnungssteuer, mit netto Fr. 5.— per Aktie ab 29. Mai 1953 von der Urner Kantonalbank in Luzern und auf unsern Bureau in Altdorf und Luzern eingelöst.

Altdorf, den 28. Mai 1953.

Die Geschäftsleitung.

Maggia Kraftwerke AG. in Locarno

Ausgabe

einer

3%-Anleihe 1953 von Fr. 30 000 000

bestimmt zur weitem Finanzierung der im Bau befindlichen Kraftwerkanlagen (1. Etappe) im Gebiete des Maggias als und am Langensee. Vom Anleihebetrag werden Fr. 26 000 000 zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt.

Anleihebedingungen:

Zinssatz 3% jährlich, Semestercoupons. Laufzeit 22 Jahre, mit vorzeitigem Rückzahlungsrecht für die Gesellschaft nach Ablauf von 15 Jahren. Inhabertitel zu Fr. 1000 und Fr. 5000. Kotierung an den hauptsächlichsten Schweizer Börsen.

Die an der Gesellschaft beteiligten Kantone, Städte und Elektrizitätsunternehmen sind antelmässig zum Bezug der gesamten Energieproduktion sowie zur Entrichtung der Jahreskosten, Inbegriffen die Verzinsung der Anleihen, verpflichtet.

Emissionspreis: 101,60 %

zuzüglich 0,60% Hälfte des eidg. Titelstempels.

Zeichnungsfrist:

29. Mai bis 5. Juni 1953, mittags.

Prospekte und Zeichnungsscheine stehen bei den Banken zur Verfügung.

Zürcher Kantonalbank	Banca dello Stato del Cantone Ticino
Basler Kantonalbank	Kantonalbank von Bern
Aargauische Kantonalbank	Thurgauische Kantonalbank
Schaffhauser Kantonalbank	Glarner Kantonalbank
Zuger Kantonalbank	St. Gallische Kantonalbank
Appenzell A.-Rh. Kantonalbank	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank
Schweizerische Bankgesellschaft	Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerischer Bankverein	Aktiengesellschaft Leu & Co.
	Schweizerische Volksbank

Lecken nicht modern

Elco Adhésa klebt selbst



Sauber und rasch schliessen sich die Elco Adhésa Selbstklebe-Briefumschläge. Sie kleben selbst und kleben gut — ein Fingerdruck genügt. Nichts wird klebrig, nichts verschmiert, es braucht weder Zunge noch Schwamm. Auch der Empfänger schätzt sie sehr, denn es bleibt eine kleine Öffnung, die das Brieföffnen erleichtert.



Elco Adhésa Selbstklebe-Briefumschläge sind offen und in hübschen Geschenckpackungen in guten Fachgeschäften erhältlich.

Bezugsquellennachweis durch die Fabrikanten Elco Papier A.G. vorm J. G. Liechti & Cie. Neuallschwil

Société Immobilière du Basset-Dessous A, Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mardi 9 juin 1953, à 18 h. 15, dans les bureaux de la S. A. Séchaud Fils, place de la Donane 1, Montreux.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes, le rapport du conseil d'administration et celui des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires dès ce jour auprès de la S. A. des Chocolats de Montreux, Séchaud Fils, place de la Douane 1, à Montreux.

Montreux, le 29 mai 1953.

Le conseil d'administration.

Compagnie du Chemin de fer de Glion aux Rochers de Naye

L'assemblée générale ordinaire

de la compagnie est convoquée pour le mercredi 10 juin 1953, à 15 heures, au Casino-Kursaal de Montreux.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, les comptes et les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, dans les bureaux de la compagnie à partir du 30 mai 1953.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 9 juin inclus, contre dépôt des actions ou récépissés de banque, à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, ou à son agence de Montreux.

Montreux, le 22 mai 1953.

An nom du conseil d'administration,
le président: L. Chessex.

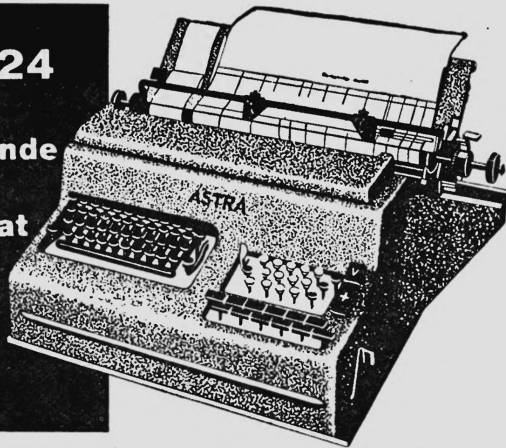


Contre

- la faiblesse sexuelle
- le vieillissement prématuré
- l'épuisement nerveux
- la lassitude
- la fatigue

PHARMACIE DE L'ÉTOILE, 1, Rue Neuve Lausanne la boîte 6.75

ASTRA 24
 der einzige, saldierende
 Kleinbuchungsautomat
 mit Volltext
 und Kurztext



zu nur Fr. 6980.—

Verlangen Sie Prospekte, Unterlagen oder eine unverbindliche Vorführung

Karl Endrich AG

Zürich, Bahnhofstr. 48, Tel. (051) 23 16 33
 Basel Bern Lausanne Genf

Züger-Thermometer

 Niedrigste Preise
 Generalvertretung:
HEINZ WAGNER & CO., ZÜRICH 83
 Büchnerstr. 9, Tel. (051) 28 57 06

Ueber 100 Jahre Erfahrung in der Fabrikation von
KARTOTHEKKARTEN
 Wir bieten Ihnen Gewähr für einwandfreie Lieferung.

E. KELLER
 GESCHAFTSBÜCHER-FABRIK
LISTER

Handelsbeziehungen mit der Bundesrepublik Deutschland

Die in Nr. 89 des SHAB. vom 20. April 1953 veröffentlichten Texte (Mitteilung, Zweites Zusatzprotokoll zum Handelsabkommen [mit Listen A und B] sowie Fünftes Protokoll betreffend den Zahlungsverkehr) sind als Separatabzug zum Preis von 30 Rappen (inkl. Spesen) erhältlich.

Versand gegen Voreinzahlung auf Postscheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen nicht schriftlich zu bestätigen, sondern das Gewünschte auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Relations commerciales avec la République fédérale d'Allemagne

Les textes publiés dans le N° 90 de la POCC. du 21 avril 1953 (communiqué, deuxième protocole additionnel à l'accord commercial [avec listes A et B], de même que cinquième protocole au sujet du service des paiements) ont été réunis en un tirage à part. Prix: 30 centimes (frais compris).

Envoi contre versement préalable au compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne. Afin d'éviter des malentendus on voudra bien ne pas confirmer les commandes à part par écrit, mais simplement les mentionner au verso du coupon qui nous est destiné.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Aktiengesellschaft DANZAS & Cie., Basel

Der Coupon Nr. 24 für das Geschäftsjahr 1952 wird vom 29. Mai 1953 an mit Fr. 70.— pro Inhaberaktie, abzüglich 25% Verrechnungssteuer = Fr. 17.50 und 5% Couponsteuer = Fr. 3.50, mit netto Fr. 49.—

pro Aktie eingelöst.

Die Auszahlung erfolgt an der Gesellschaftskasse, Holbeinplatz, Basel, und bei folgenden Banken:

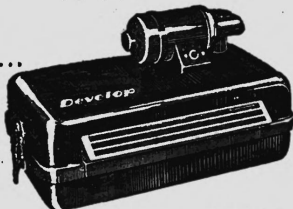
A. Sarasin & Cie., Basel
 Schweizerischer Bankverein, Basel

Basel, 28. Mai 1953.

Die Direktion.

Das SHAB. weist die grösste Auflage der unpolitischen schweizerischen Handelszeitungen auf; nutzen Sie diese grosse Verbreitung — inserieren Sie!

10 mal
 schneller
 als die
 schnellste
 Sekretärin...



Der Develop-Blickzylinder ist der 1. Apparat seiner Art und hat schon seit über 2 Jahren seine Wirtschaftlichkeit und Überlegenheit bewiesen.

Mit dem Develop-Blickzylinder können auch Sie in 3 Minuten auf die einfachste Weise unter Verwendung von Agfa-Copyrapid-Papier eine Fotokopie von jeder Vorlage (ein- oder doppelseitig) herstellen — ohne Umweg über Dunkelkammer, Bäder und Trockenpresse.

Heute ist er zum unentbehrlichen Helfer für jeden rational arbeitenden Bürobetrieb geworden.



Lassen Sie sich den Develop unverbindlich vorführen.

Generalvertretung für die ganze Schweiz
BUMA SA
 Büromaschinen-Vertriebs AG
 Gesenerallee 60
 Zürich 1
 Tel. (051) 25 45 35

BUMA SA
 Zürich

Zu verkaufen herrschaftliches
LANDHAUS
 in
MEGGEN

In unvergleichlicher Aussichts-lage, 2800 m². Modern und äusserst komfortabel eingerichtet. Interessenten erhalten nähere Angaben unter Chiffre A 37090 Lz durch Publicitas Luzern.

Zu kaufen gesucht

1 Lifter

(Hubstapler)
 Occasion, modernere Konstruktion. — Offerten unter Chiffre E 10475 Z an Publicitas Zürich 1.

Zum Geld gelangen Sie

sicherer als beim Spiel, wenn Sie das Inkasso Ihrer ausstehenden Guthaben uns überlassen. Wir verfügen über langjährige Erfahrungen und kennen den Rechtsweg.

Confidentia GmbH.
 Neuenengasse 20, Bern
 Tel. 2 40 82

Warenumsatzsteuer

(19. Auflage)
 Die versch. im schweizerischen Handelsamtsblatt bisher erschienenen und gegenwärtig gültigen Texte sind in einer Broschüre von 53 Seiten zusammengefasst. Sie ist zum Preis von Fr. 1.50 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postscheckrechnung III 520 erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.
 Adressstellen des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung von Probenummern der „Volkswirtschaft“

Quel industriel aurait du **personnel féminin**

disponible pour le mois de juin et le mois d'octobre. — Travail dans le vignoble. S'adresser à Les Fils de Louis Chervet, Praz-Vully (Lac de Morat)

Homme d'affaires, se rendant vers début juillet 1953 aux

USA

et éventuellement en Amérique du Sud, pour env. 2-3 mois, se chargerait de missions de tout genre. S'adresser par écrit sous chiffre P 2618 à Publicitas Berne.

Registaturbedarf

direkt ab Fabrik



ORDNER
 Ablegeschachteln
 Schnellhefter usw.

Verlangen Sie bitte detaillierte Preisliste oder Sonderangebot

Kartonagenfabrik

TH. HAASS AG., MUTTENZ
 Telefon (061) 9 33 33

MARCHANT ZUM RECHNEN

Schulstr. 37 (051) 46 43 73



REIN FAIGLE ZÜRICH
 Schweizerische MARCHANT-Vertriebs

An die Aktionäre der Rigibahn-Gesellschaft

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 28. Mai 1953 erhalten die Prioritätsaktien für das Geschäftsjahr 1952 eine Dividende von 5% brutto,

die Stammaktien eine Vergütung von Fr. 5.— brutto pro Aktie.

Die Einlösung der Coupons erfolgt durch die üblichen Zahlstellen vom 29. Mai 1953 an gegen Abgabe:

des Coupons Nr. 16 der Prioritätsaktien und des Coupons Nr. 3 der Stammaktien.

Luzern, den 28. Mai 1953.

Der Verwaltungsrat der Rigibahn-Gesellschaft.



Mono-Pendex... die von A-Z durchdachte Pendelregistrator

die ideale Pendel-Registrator der modernen Zeit. Bezugsquellen-Nachweis durch den Fabrikanten **NEHER AG.** Belpstrasse 20 Bern Tel. 031 / 2 21 95

